ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH

26. Jahrgang | Freitag, den 31. Mai 2019 | 03/2019

Heimatverein Grüna e.V.

Der **Frühjahrsputz** war auch in Grüna wieder notwendig und fand Zuspruch. Es hat auch der Heimatverein wieder teilgenommen. So wurden an der Chemnitzer Straße zwischen Spargelbude und Bahnbrücke beidseitig Müll und Unrat beseitigt, gleichermaßen an der Dorfstraße rund um die Friedenseiche.

Das Gelände um den Sprudelstein im Wohngebiet am Hexenberg wurde ebenso durch die Vereinsmitglieder vom Heimatverein für die Sommersaison vorbereitet und gepflegt. Danke an alle fleißigen Vereinsmitglieder, die sich hierzu nicht zu schade waren. Um so ärgerlicher war es für einige von uns bereits am nächsten Morgen, leere Flaschen und Müll an gereinigten Plätzen vorzufinden, so z.B. am Denkmal zwischen Kirche und alter Schule.

Fortsetzung auf Seite 2.

Gesammelter Unrat

Abschluss des Frühjahrsputzes mit Imbiss

Frühjahrsputz am Sprudelstein

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 22. Juli 2019
Verteilung ab 10. August 2019 • Beiträge an: redaktion.oaz@gmail.com

Ortschaftsrat Mittelbach

Zwischen zwei Legislaturperioden ...

… befinden sich derzeit die Kommunalpolitiker in Sachsen. Die Kommunalwahl von Stadt- und Ortschaftsräten ist Geschichte, die Ergebnisse werden ausgewertet, und in den nächsten Wochen werden die Wahlergebnisse geprüft sowie die konstituierenden Sitzungen der neuen Gremien vorbereitet. Für Mittelbach heißt das, wahrscheinlich frühestens am 20. August 2019 darf und wird der neu gewählte Ortschaftsrat erstmals zusammentreten und aus seinen Reihen den Ortsvorsteher, seine beiden Stellvertreter sowie ggf. weitere Funktionsträger bestimmen. Im Grunde genommen passiert bis dahin nicht viel, weil auch in der Stadt nicht viel passiert. Aber die Welt dreht sich weiter und auch laufende Projekte und Vorgänge werden deshalb nicht unterbrochen. Deshalb werden wir auch ohne Ortschaftsratssitzungen und andere Zusammenkünfte für Sie da sein und die Mittelbacher Themen im Auge behalten, ob Schulhofsanierung, Bolzplatz, Straßeninstandsetzung, Grünpflege o.a.

Unsere Sprechzeiten und Kontaktdaten gelten damit auch weiter, mal abgesehen von der Urlaubszeit (s. dazu die jeweils aktuellen Aushänge am Rathaus).

Fortsetzung auf Seite 2.

Heimatverein Grüna e.V.

Fortsetzung von Seite 1.

Nun jedoch zum **Maibaumsetzen in Reichenbrand.** Mit unserem Luftschiffmodell vertrat der Heimatverein unseren Ort im Festumzug anlässlich des 22. Maibaumsetzen in Reichenbrand. Die gute Vorbereitung der Reichenbrander Akteure hat die inzwischen traditionelle Veranstaltung wieder zu einem tollen und gut besuchten Event werden lassen. Vielen Dank auch für die zur Verfügung gestellten Stromanschlüsse an Start und Ziel, damit wir per Gebläse die Luftschiffhülle befüllen und entleeren konnten. Im Anschluss gab es Kaffee und leckeren Kuchen im Rahmen des Reichenbrander Vereinsstammtisches. Danke an den Heimatverein Reichenbrand!

Am 3. Mai machten sich einige Vereinsmitglieder auf zu einer **Ausfahrt nach Colditz.** Wie den meisten Grünaern sicher bekannt ist, verstarb Ernst Georg Baumgarten dort nur 47jährig in der Heilanstalt an Tuberkulose. Nach einer Begrüßung durch unsere Kontaktperson, Herrn Beyer, besuchten wir individuell eine thematische Kunstausstellung zur Geschichte der Klinik. Jeder von uns hat sicher andere Eindrücke davon mit nach Hause genommen. Im Anschluss konnten wir in einer erst kürzlich eröffneten Gaststätte unterhalb des Schlosses Colditz unser Mittagessen einnehmen. Danach waren wir zu einer exklusiven Führung auf dem Schloss Colditz verabredet. Auch hier haben wir Wissenswertes erfahren können. Wer noch nicht auf dem Schloss Colditz war, der sollte mal einen Ausflug dorthin unternehmen – aber unbedingt mit der dort angebotenen Führung. Es lohnt sich! Danke an Christine Vieweg und Fritz Stengel für die Planung der Vereinsausfahrt.

Jens Bernhardt
für den Heimatverein ❐

Der Grünaer Heimatverein beim Reichenbrander Festumzug

Führung in Zschadraß

Besichtigung des Schlosses Colditz

Ortschaftsrat Mittelbach

Fortsetzung von Seite 1.

Nun aber zum aktuellen Ortsgeschehen.

- **Ortschaftsratssitzung am 08. April 2019**

Besonders wichtig war es, nach Bestätigung des städtischen Doppelhaushaltes die finanziellen Angelegenheiten wie die Zuwendungen für unser Dorffest bzw. zur Unterstützung der Vereinsarbeit zu regeln, was durch zwei Beschlussvorlagen erfolgte, die einstimmig angenommen worden sind.

In weiteren Punkten ging es um die Fortführung der Baumaßnahme *„Radweg Lugau-Wüstenbrand“* im zweiten Bauabschnitt sowie um vorbereitende Absprachen zum Bolzplatz.

Und dann war da noch die Umstellung der Abfallentsorgung.

Wenn man durch Mittelbach läuft, sieht man sie montags abends alle paar Wochen – die leuchtenden Deckel der gelben Tonnen. Endlich hat das *„Sackzeitalter“* ein Ende – einerseits – doch andererseits gibt es derzeit den unzumutbaren 4-Wochen-Entsorgungsrhythmus, der nicht gewährleistet, dass alle anfallenden verwertbaren Abfälle auch in die Tonne passen. Es wurde schon viel darüber geschrieben und der ASR behauptet, das System *„Grüner Punkt“* verlange diesen Rhythmus. Fakt ist aber, dass sich der ASR um den Auftrag beworben und ein *„wirtschaftliches Angebot“* abgegeben hat. Wenn damit die Kosten für einen 14-tägigen Entsorgungsrhythmus nicht gedeckt werden können, darf man das nicht auf dem Rücken der Bürger austragen, schon gar nicht durch Ungleichbehandlung der einzelnen Stadtteile.

Alternativ steht das Angebot für zusätzliche Tonnen, doch der Abfall wird dadurch nicht weniger und der Stellplatz ist begrenzt, sowohl auf dem Grundstück als auch am Bereitstellungsort. Mit dem Beschluss zur Einführung der gelben Tonne wurde 2015 schließlich auch der 14-Tage-Entsorgungsrhythmus festgeschrieben. Und genau dies sollte mittels eines Beschlussantrages der CDU/FDP-Fraktion am 15. Mai 2019 nochmals Thema im Stadtrat sein. Im Grunde genommen geht es um nichts weiter, als um die Gleichbehandlung aller Stadtteile! Es kann nicht sein, dass die Entsorgung zwischen 1 und 4 Wochen variiert. Wie war das gleich bei der Straßenreinigung??? Gleicher

Betrieb, völlig andere Sichtweise – wir haben darüber schon berichtet.

Wer die öffentliche Stadtratssitzung am 15.05.2019 verfolgt hat, musste leider feststellen, dass die Gegenseite den o.g. Beschlussantrag durch einen Änderungsantrag aushebelte, der – wie so oft in der Stadt – auf Zeit spielt. Es soll erst mal alles bleiben wie es ist, und man wertet das ggf. später einmal aus. Als Ortschaftsrat Mittelbach stehen wir auch weiterhin zu allen Bestrebungen, den 14-tägigen Entsorgungsrhythmus sicherzustellen.

Des Weiteren ging es in dieser Sitzung um einen etwas brisanten Bauantrag, der zu gewissen Unstimmigkeiten zwischen verschiedenen Interessenträgern geführt hatte. Der Ortschaftsrat beschäftigte sich damit sehr intensiv und stimmte am Ende über eine unserer Meinung nach beidseitig verträgliche Lösung ab. Eigenartigerweise war von keiner Seite jemand in der öffentlichen Ortschaftsratssitzung zugegen, obwohl die Wogen vorher hoch schlugen – offensichtlich war der Leidensdruck doch nicht so groß. Worum es dabei konkret ging … na ja, in der öffentlichen Sitzung hätten Sie es erfahren …

- **Ortschaftsratssitzung am 06. Mai 2019**

Der Wahlkampf war in vollem Gange und so waren wir sozusagen „unter uns“, aber wo waren eigentlich unsere Einwohner? Alles gut in Mittelbach? Keine Fragen an den Ortschaftsrat? Nun, die Fragen kommen wieder, da bin ich sicher.

Im Verlaufe der Sitzung wurde u.a. einem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zu einer Ergänzungssatzung für Bauland einstimmig zugestimmt.

Des Weiteren gab es Informationen zur Instandsetzung B173 – Ortsausgang Richtung Oberlungwitz mit Terminen und Sperrungen. Insgesamt dauert die Maßnahme vom 13.05.2019 bis zum 24.06.2019 und schließt damit die Deckensanierung der Hofer Straße in Mittelbach nach etwa 10 Jahren ab. Aktuelles dazu auf www.mittelbach-chemnitz.de .

Die Bauarbeiten auf dem Schulhof waren ebenso ein Thema. Bis zum Dorffest sollen die Pflasterarbeiten auf dem Hof der Feuerwehr rund um den 1. BA des Schulhofes abgeschlossen werden. Die Ausschreibung für den 2. BA des Schulhofes mit Eliminierung der Klärgrube, Herstellung des Abwasseranschlusses und der weiteren Gestaltung läuft, und die Bauarbeiten werden hoffentlich in den Sommerferien beginnen. Bleibt die Sanierung des Schulanbaus und die endgültige Lösung für den immer noch provisorischen 2. Rettungsweg, wofür es nach heutigem Stand mangels finanzieller Ausstattung weiterhin keinen konkreten Termin gibt. Der neue Ortschaftsrat wird sich weiter um dieses Thema bemühen.

Für die Herstellung des fehlenden Fußweges entlang der Zeisigstraße gab es ebenfalls mittlerweile eine Zusage. Wenn alle Zufahrten der neu gebauten Eigenheime fertiggestellt sind, kann diese Baumaßnahme im Sommer 2019 stattfinden.

- **Frühjahrsputz am 06. April 2019**

Gut vorbereitet wie in den letzten Jahren, unterstützt vom ASR und stattgefunden bei wunderschönem Frühlingswetter, war dies wieder eine großartige Leistung unserer Mittelbacher Einwohnerschaft. Insgesamt waren über 105 Helfer, Jung und Alt, Kinder mit ihren Eltern und Lehrern aus der Grundschule, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr sowie Mitglieder von Vereinen sowie auch Privatperson unterwegs. Dafür ein herzliches DANKESCHÖN, ebenso an die Ortschaftsräte, welche die Schwerpunkte an den Ortseingängen betreuten. Gereinigt wurden auch das Umfeld von Grundschule, Feuerwehr, Rathaus, der Spielplatz sowie manche Bushaltestelle. Zusammengekommen sind dabei zwei Container Schmutz, Kehricht, Laub und Gestrüpp, Säcke voll Müll, einige „besondere Stücke“ wie ein Kratzbaum, der im Wiesengrund „gewachsen“ war, jede Menge Glas (auch Pfandflaschen) usw. Die gesammelten Werke wurden zum Rathaus transportiert und in der folgenden Woche vom ASR abgeholt – auch dafür ein Dankeschön.

Zwei Dinge gilt es dennoch zu verbessern.

Speziell am oberen Ortseingang waren wir mit nur etwa 5 Helfern etwas unterbesetzt, gemessen an dem dort aufzufindenden Müll, das lässt sich besser organisieren.

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723 / 49 91 49, Fax: 03723 / 49 91 38
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005.

Erscheinungstag: 31.05.2019

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind zu schicken an Herr Dr. Ulrich Semmler, 09224 Grüna, Untere Bergstr. 5 (Tel. 0371 / 85 87 83, E-mail: redaktion.oaz@gmail.com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2019 ist der 22. Juli 2019.

Eine andere Sache ist das Verhalten der Halter unserer vierbeinigen Freunde. Lagen bislang häufig die Hinterlassenschaften der geschätzten *„Wauwaus“* frei am Straßen- oder Wiesenrand, so sind wir heute einen Schritt weiter. Sie liegen jetzt verpackt in den bekannten Tütchen dort. Liebe Hundehalter, was soll das? So vergehen diese Reste erst recht nicht. Stellen Sie sich doch einmal die Frage … *„Wenn ich das dahin schmeiße, wer wird es wegräumen? Vielleicht ihr gut bekannter Nachbar, der sich für Ordnung und Sauberkeit engagiert?“* Gleiches gilt für die Verpackungen der offensichtlich immer in Mittelbach aufgegessenen Mahlzeiten einer großen Schnellimbisskette. *„Wer soll den Colabecher oder die Burgertüte aufheben, die ich eben gerade aus dem Autofenster geworfen habe?“*

Sicherlich werden die wenigsten, die diese Zeilen lesen, dem o.g. Klientel angehören, aber wenn man mit offenen Augen durch den Ort geht, fällt sicher das eine oder andere Fehlverhalten auf, und man kann vielleicht mit einem ruhigen Wort an der Verursacher darauf einwirken, dies künftig zu unterlassen. Am Ende ist es eine Erziehungs- und Verhaltensfrage der Allgemeinheit gegenüber.

Trotz allem – unser Frühjahrsputz hat wieder bestätigt, dass es sich lohnt, wenn viele mit anpacken. Nochmals danke dafür.

- **Sprechstunde Bürgerpolizist**

Am 02. Mai 2019 fand nach längerer krankheitsbedingter Pause erstmals wieder die Sprechstunde unseres Bürgerpolizisten, Polizeihauptmeister Werning, statt, und wir sind froh, dass es ihm gut geht und er seinen Dienst wieder aufnehmen konnte. Weiterhin alles Gute, lieber Mario.

Nun sind wir gespannt auf die Ergebnisse der Kommunalwahl und wie es dann nach der Sommerpause weiter geht – auch im Stadtrat. Dann gilt es wieder „Fahrt aufzunehmen“ und wie es heißt *„Suchet der Stadt Bestes“* – oder besser *„Suchet Mittelbachs Bestes“.*

Nächster Höhepunkt ist nun unser Dorffest, wenn der Heimatverein Mittelbach sein 20-jähriges Jubiläum feiert, gerne auch gemeinsam mit Ihnen liebe Mittelbacher. Ein abwechslungsreiches Programm ist geplant, welches Sie schon in diesem Ortsanzeiger nachlesen können.

Und dann wünschen wir Ihnen schon heute eine erholsame und erlebnisreiche Urlaubszeit, denn zur nächsten Ausgabe unseres Ortschaftsanzeigers haben die Sommerferien bereits begonnen.

In diesem Sinne, seien Sie herzlich gegrüßt! Und auf ein gesundes Wiedersehen zum Dorffest!

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail:
OV-Mittelbach@gmx.de oder
OVFix.Mittelbach@web.de
E-Mail:
Mittelbach-Chemnitz@gmx.de zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet:
www.Mittelbach-Chemnitz.de
Aktuelle Informationen gibt es auch unter Mittelbach.Chemnitz bei facebook. ❐

ANZEIGEN

Mehr auf die Hand vom Brutto

Simmel-Firmenkarten

für die steuer– und sozialversicherungsfreien Sachzuwendungen

Keine Gebühren

Ansprechpartner vor Ort

Schnelle Umsetzung

Weitere Informationen unter: **www.simmel.de**

Der Grünaer Ortsvorsteher berichtet

Alles neu macht der Mai

… und dies im wahrsten Sinne, denn es wurden wieder die Lampenmasten geschmückt mit allerhand Sprüchen und Gesichtern, manches bekannt, manches unbekannt und vieles kurz vor der Angst für die nächsten 5 Jahre und für Europa, den Stadtrat, und – unbemerkt – fast ist ja auch noch Ortschaftsratswahl gewesen. An dieser Stelle meinen Dank an den bisherigen vorab und Glückwunsch zum neuen, welcher sich im August, am Montag, dem 19. August, zum ersten Male im Rathaus um 19:00 Uhr vorstellen wird. Es wird spannend, und spannend sind auch die nächsten Zeilen – und ein herzliches Willkommen und Glückwunsch zum Erhalt und Vorliegen dieser Ausgabe. Der Sommer kann kommen, so dachten wir zu Ostern, dann gab es noch einmal Abkühlung und der Regen war nicht nur eine Bereicherung, sondern zwingend notwendig. Dies betonte auch unser Revierförster Herr Göthel, denn noch nie war durch die milden Winter der Borkenkäfer so verbreitet wie jetzt. Dies wurde auch unterstützt durch Windbruch in den Wäldern und die Tatsache, dass man mit Aufräumen im Walde mit der zur Verfügung stehenden Technik gar nicht hinterher kommt.

Und was ist seit der letzten Ausgabe passiert?

Nun an erster Stelle eine **Berichtigung**, und zwar eine ganz wichtige: Für Beschwerden des Nichterhaltens vom Chemnitzer Amtsblatt wenden Sie sich Bitte an folgende Kontakte:

Telefon Reklamation: 0371 – 65622100 bzw. per Brieftaube an Mail: qm@cvd-mediengruppe.de

Im Amtsblatt hatte es nicht gestanden, deshalb an dieser Stelle mein/unser **Glückwunsch an Konrad Geßner** zur Geschäftsübernahme der Fleischerei Geßner in der Chemnitzer Str. 78, und Dank auch an dieser Stelle an seine Eltern für das Durchhalten auch in nicht so guten Zeiten bis jetzt und das Aufrechterhalten und die Weitergabe des Familienbetriebes. Für Konrad weiterhin, da er es recht wild mag – Weidmanns Heil (übrigens der beste Lehrling und Meisterabschluss seines Jahrganges in Sachsen)

Konrad Geßner in seinem Metier

Einen weiteren Grund zum Feiern gab es (das Angenehme am Ortsvorsteherdasein ist dann auch mal ab und zu, auch bei einem **Richtfest** sich mit untermischen zu dürfen). In diesem Falle entsteht keine neue Tankstelle vor der Tankstelle, sondern die letzte Dachdeckerei vor der Autobahn – mit noch nicht 33 Jahren Respekt vor **Sven Fleischer.** Er führte das Unternehmen Elsner Dach GmbH als langjähriger Geschäftsführer weiter und erfüllt sich nun damit seinen Traum mit dem Neubau und der Neugründung der FS Dach GmbH.

Sven Fleischer zapft an

Angenehm war am 3. Mai auch, mit der Nachbarschaft das eine und andere Wort zu wechseln und zu spüren, dass man in Grüna stolz auf das Geschaffene und das Wachsende ist. Danke Sven, dass Du dennoch immer Zeit als Chef für unseren Baulinchen e.V. hast (feiert übrigens 2019 schon sein 5 jähriges Bestehen). Und damit sind wir beim **Brauchtumsfeuer.** Der Wettergott war wohlgesonnen, und ein Dank geht an Herrn Axel Kühne für die zur Verfügungstellung seines (fast Wohnzimmers) Geländes etc. und der Stadtverwaltung Chemnitz, um in einem längeren klärenden Gespräch ein Brauchtum zu erhalten. Ich denke ein gelungenes Event zur Saisoneröffnung, freundlich unterstützt durch den Grünaer Faschingsclub e.V. … und Thomas Reichel – dem einzigen Baggerartisten auf der Welt… Preisverdächtig beim Zirkusfestival von Monte Carlo.

Axel Kühne (rechts) mit Thomas Reichel

Zum damaligen Zeitpunkt war ja auch Grüna noch von der Außenwelt abgeschnitten. Eigentlich kommentarlos und nur mit Kopfschütteln zu betrachten in Hinsicht auf das Endergebnis und auch die Vorgehensweise, was den Informationsfluss betrifft. Also wenn nichts dergleichen kommt, nützt das schnellste Internet auch nichts. Das Tiefbauamt war zu einem Gespräch vor Ort in Bezug auf das eine oder andere Wehwehchen und in Hinblick auf geplante Abschnitte der Fußwegsanierung.

Kurz zusammenfassend hierfür die **Eckpunkte der Begehung durch das Tiefbauamt:**

Beäugt wurden

- die Einfahrt Färbergasse/Kulturhaus Grüna, weil erhöhte Unfallgefahr durch Abbruch des Asphaltes besteht,
- der Schachtweg in Höhe Abzweig Karlstr. bis Fussgängerbrücke, dabei erfolgt eine Überprüfung von Deckschichteinbau, weil öffentlich gewidmet,
- und die bereits angesprochene Sanierung von Fußwegabschnitten. Dies betrifft die August-Bebel-Str.

ab Höhe Schulweg auf der rechten Seite, die Lutherstr. ab Abzweig Baumgartenstr. beidseitig, die Chemnitzer Str. in Richtung Wüstenbrand in Höhe Simmelmarkt – rechte Seite ab Birkenknittel bis zu unserem Schuhingenieur Andreas Neubert.

- Des Weiteren wird dringend überprüft der Bereich Lessingstr., ob eine Deckschicht angespritzt werden kann,
- sowie die schon jahrelang währende Überprüfung der Verbindung Dorfstr./Chemnitzer Str. in Höhe Friedhof – hier muss unbedingt der untere Abschnitt angespritzt werden.
- Eine freundliche Erinnerung der versprochenen Umsetzung bis zum Sommer gab es noch für die Röhrsdorfer Str./Drachenweg und die fehlende Wassereinführung aus Richtung Wald kommend,
- sowie der Erneuerung Limbacher Str. vor der Ampelkreuzung….der Asphalt dort wird sonst als Barfußpfad ausgewiesen…entdecke die Reize – zurück zu Bad Grüna.
- Schließlich – und ich merkte, dass das Daten und Aufnahmevolumen der Köpfe erreicht war – der Hinweis über die Erneuerung der schon extra eingezeichneten Unterflurhydrantenkappen Höhe Netto Markt.

Mit vielen „Eindrücken“ trat man den Weg Richtung MODERNE wieder an und freute sich auf den Feierabend. Nun ich denke für die Stadt ist Grüna dennoch eine sichere Bank. Und damit auch ein Dankeschön an unsere Volksbank für die **Unterstützung weiterer Projekte** für eine Generation, welche die große Politik bestimmt nicht noch nicht versteht (gelingt selbst mir nicht), denn es dürfen sich freuen unser Förderverein vom Kinderhaus Baumgarten und der Förderverein von unserem AWO Hort über Regen in Form von Euronen. Es ist immer wieder angenehm, mit Problemen bei Frau Littmann aufzukreuzen und einen gemeinsamen Weg für Grüna zu finden. Grund zur Freude gibt es im doppelten Sinne für unser Kinderhaus, denn Herr Schädlich von Mafa Fensterbau stimmte sich im Vorfeld mit mir ab, mit einer schönen Holzbrücke den Gabentisch zum 10 jährigen Geburtstag zu bereichern.

Dabei sollte auch nicht das **20-jährige Jubiläum unseres Mäusenestes** vergessen werden und ein Dank an Frau Riemer und Frau Heiber für Ihre Bemühungen. Da soviel in Grüna gefeiert wird, überschneidet sich auch die ein oder andere Festivität, Danke also, dass unsere „Mäuse“ ihre Festivität verschieben und am 31. August gebührend der Baumgartentag sich einreiht in die Schar der Gratulanten und Unterstützer zu 10 Jahre Kinderhaus Baumgarten.

Und dass es in Grüna mit Nachwuchs sehr gut aussieht, erkennt man nicht nur an den Anmeldungen der Schülerzahlen für die 1. Klassen (53), sondern auch an unseren Neugrünaern, welche sich ihren Sommerwohnsitz hier eingerichtet haben – und diesmal zu zweit… Und man sieht, dass es wohl mit Nachwuchs klappen sollte, so, wie sich die beiden lieb haben. (Für die schönen Bilder der **Störche,** gemacht am 15. April, bedankt sich der Redakteur des Ortschaftsanzeigers bei Herrn Langhammer).

Aber auch anderes Getier fühlt sich pudelwohl in unserem Orte…

Wir haben uns ja auch hübsch gemacht, und Gelegenheit dazu gab es zum **Frühjahrsputz,** über den man an anderer Stelle hier im Blatt berichtet… Arbeitsgeräte und Ergebnis vorab an dieser Stelle.

Ein Dankeschön gab es am Freitagabend noch in der Dachsbaude, denn unser MdL Peter W. Patt hatte fleißige Helfer aus den Vereinen zum Fondue eingeladen… Mit dem Anmelden bzw. einer Rückmeldung hapert es noch in Grüna, aber man ist bemüht und auf besten Wege… Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Daumen nach unten aber an die „Klopphölzer“ kann man nur sagen, weil schon am Folgetag im Geßnerpark die Spuren einer Feier deutlich zu sehen waren, damit verbunden an Euch, die Verursacher, die freundliche Einladung zum Mitmachen und Gesicht zeigen im Jahre 2020, denn das haben und hatten die helfenden Kinder nicht verdient.

Und da war ja noch **Vereinsstammtisch**… im Kultobjekt und in der ganzen Welt bekannt durch seine Konzertreihen – unser „Oberer Gasthof“. Dank an Thomas Herzenberger, der die Sache im Griff hatte, denn aufgrund weniger Rückmeldungen war die Lokalität bis auf den letzten Platz besetzt. Gastronomisch war es schwierig zu planen und im Endeffekt waren alle zufrieden, einmal wieder beisammen zu sein und sich ausgetauscht zu haben, auch mit an Bord unsere Stammgäste aus Stelzendorf… Also, bald auf ein Neues und jeder ist herzlich willkommen.

Vereinstammtisch im Oberen Gasthof

Reizobjekt ist nicht nur in Grüna die **gelbe Tonne** und deren Entsorgungsrhythmus… Wir hoffen dringlichst, dass der Stadtrat im Mai der von der CDU Fraktion eingereichten Beschlussvorlage folgt und damit den Hinweisen und den im Vorfeld geäußerten Bedenken durch die eingemeindeten Ortschaften nachkommt, also der Rückkehr zur 14 tätigen Entleerung. Dies wäre Gerechtigkeit für alle und für dieselbe Gebühr.[1]

Wie schön, dass fast ohne Gebühr unser Sprudelstein funktioniert… Spenden jedoch herzlich willkommen und Danke für die Einladung zur Eröffnung bzw. zum Einschalten von selbigen.

Der Ortsvorsteher und der Ortschaftsrat Grüna gratulieren unseren Freunden des **Handballs** zum **Bezirksmeistertitel der männlichen B-Jugend.** Glückwunsch zur gewonnene Meisterschaft und Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Ich und damit auch wir alle freuen uns auf die Rückkehr von Polizeihauptmeister Mario Werning.

Der Bürgerpolizist informiert:

Polizeihauptmeister Mario Werning,

Polizeirevier Chemnitz Südwest, führt nach krankheitsbedingter Abwesenheit wieder ab dem Monat Mai 2019 monatlich seine

Bürgersprechstunden

in der Zeit **von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr** im Rathaus Grüna durch.

Termine: 16.05.2019; 20.06.2019; 18.07.2019; 15.08.2019; 19.09.2019; 17.10.2019; 21.11.2019; 19.12.2019

Während der Dienstzeit bin ich im Büro auf der Schulstraße 9 in 09125 Chemnitz unter der Telefonnummer 0371- 5263 284 erreichbar.

Außerhalb meiner Dienstzeit ist das Polizeirevier Chemnitz Südwest, Annaberger Straße 200, unter der Telefonnummer: 0371-5263-0 rund um die Uhr erreichbar. Sie können mir auch unter der E-Mail-Adresse: Mario.Werning@polizei.sachsen.de eine Nachricht hinterlassen.

Mario Werning /
Ihr – Euer Bürgerpolizist

[1]) Nach Redaktionsschluss wurde bekannt, dass der Stadtrat die Entscheidung verschoben hat (siehe Beitrag OV Mittelbach)

Und weiter geht es…

Am 23. Mai um 16.30 Uhr waren alle in den Geßner-Park eingeladen. Beinah wäre der Termin ausgefallen, deshalb Dank an Frau Birgit Burkhardt für die Wahrung des Termins. Groß und Klein sollten gemeinsam mit Vertretern der Stadt und des Grünflächenamtes über die **Gestaltung und Neuausrichtung unseres Spielplatzes** entscheiden. Der Ortschaftsrat Grüna beschloss, im Vorfeld auch 7000 Euro aus einem Budget bereitzustellen, damit auf unserem Hexenberg sich wieder ein Spielgerät befindet. In kleinen Strukturen geht es eben schneller – wie gehabt.

Und kleine Strukturen können schneller reagieren und fleißig sammeln, deshalb feiert man eben das „**Stadtfest" in Grüna.** Flexibel nennt man das und Dank an alle Parten im Vorfeld, welche mir kurzfristig folgten und UNS damit unterstützen, getreu dem Motto – *im Chemnitzer Westen läuft`s am besten*. Jubiläum gibt es auch – 5 Jahre dicke Freundschaft von unserem Mario Dalibor von Radio Dresden (lässt dafür wie bereits erwähnt extra das Stadtfest in Dresden sausen…). Und so sieht **der grobe Plan** aus… im Moment noch im Kopf aber die Verträge sind unterschrieben und wir beginnen rückwärts vor unserer Sportwoche auf dem Festgelände mit Sonntag, dem 18. August – wie gehabt großer Festgottesdienst, im Anschluss spielen die Chemnitzer Lausbuben auf und zur Auflockerung gibt es unsere traditionelle Modenschau mit Mode Model und Hannes Hermann. Der 6-fache Deutsche Meister erreichte in den letzten Jahren bei fast allen internationalen Wettbewerben die Finalrunde. Vor Deutschem Publikum konnte er sich als Saisonhighlight 2012 die Silbermedaille bei der Europameisterschaft sichern. Bei der WM in der Österreich holte er mit seinen Teamkollegen Silber. 2013 konnte er ebenfalls vor heimischem Publikum beim Worldcup in Heubach Bronze gewinnen und wurde 2014 mit dem Deutschen Team in Lillehammer Team-Weltmeister. Und er kommt für Grüna extra zeitiger von der WM zurück – Danke Hannes. Und damit zu Samstag, es wird heimatlich, denn die „Erbschleicher" begeistern mit Ihren Hits und den Hits der Welt unser Publikum im Wechsel mit Marios Musikmühle, der einen und anderen Einlage, und wer nicht genug bekommen kann, darf sich die Mugge auf CD mit nach Hause nehmen (mit Autogramm natürlich). Am Freitag unterbrechen The Six Pickles ihre Welttournee und der ganze Ort steht im Zeichen von Grüna meets only Rock'n Roll (die Musike mit Autogrammen ebenfalls als CD to go)… Das ganze natürlich feierlich eröffnet durch unsere Schützengilde und mit Fassbieranstich durch Torwartlegende Michael Kompalla und der Einsiedler Brauerei, vielen Gästen und natürlich unseren Vereinen und denen der Umgebung. Neue und große Fahrgeschäfte (übrigens haben unsere Schulanfänger am Samstag freie Fahrt) und das Festgelände wird hoffentlich auch unseren Ministerpräsidenten von Sachsen, Herrn Michael Kretschmer, begeistern und wissen lassen, was in Grüna so geht. Dankenswerter Weise folgt er auch an besagtem Wochenende einer Einladung zum Besuch…. Schade, nur von der Stadtverwaltung durfte niemand bis jetzt… Und damit zur kleinen großen Eröffnung am Donnerstag. Sie waren da, sie haben es mir versprochen und halten ihr Wort. Dafür gilt in erster Linie auch ein Dank an Kia Motors Mittelbach und Herrn Markus Fugel.

Rückblende: 1970 gründete Wendelin Fugel in einer Garage in Liggersdorf sein Autohaus zum An- und Verkauf von PKW. Nach einer kurzen Zeit, in der der junge Unternehmer – Wendelin Fugel war 22 Jahre alt – eine Tankstelle betrieb, wurde wegen der ständig wachsenden Nachfrage das erste eigene Autohaus mit Verkaufsraum, Werkstatt und Büro gebaut. Im Jahr 1978 wurde ein neuer Vertrag für den Vertrieb von Honda PKW beschlossen. Heute kaum vorstellbar, umfasste die PKW-Familie bei Honda damals lediglich zwei Modelltypen. Wendelin Fugel schätzte die japanischen Autos. Das Autohaus Fugel entwickelte sich zum bedeutenden Anbieter von Honda-Automobilen im weiten Umkreis. Aufbauend auf den gewonnen Erfahrungen des Unternehmens gründete Markus Fugel im Juli 1990 in Chemnitz ein eigenes Unternehmen – einen Gebrauchtwagenhandel auf der Jagdschänkenstraße in Chemnitz.

Am Anfang stand ein Gebrauchtwagenhandel mit Fahrzeugen aller Marken. Der Bau eines neuen Autohauses begann im März 1991 an der Bundesstraße 173 in Mittelbach. Im August desselben Jahres erfolgte die erste Lieferung von Honda-Neuwagen. Bereits am 26. Oktober 1991 fand die Eröffnung des hochmodernen Betriebs statt. Außerdem war das Autohaus Fugel eines der ersten Autohäuser, das neu in der Region entstand. Markus Fugel legte zunächst den Grundstein für den Teil des Autohauses, in dem der Vertrieb und die Instandsetzung der Fahrzeuge erfolgen sollten. Und spätestens seit 2013 ist es ein Vertrauen auf Augenhöhe – Danke Markus und dem Team, denn Grüna und Umgebung darf sich auf ein erneutes Konzert von der Kultband „Karussell“ freuen, welches durch „EUCH“ exklusiv präsentiert wird und durch unser Radio Chemnitz mit beworben wird – Danke an Herrn Andreas Schuhknecht… mit an diesem Abend die Vorstellung ihrer neuen CD, Autogrammstunde, Small Talk und…

Gruppe Karussell

1987 landete die Band ihren Superhit „Als ich fortging“, der erstmals 1986 als Demo im Naunhofer Karussell-Studio aufgenommen wurde (Komposition: Dirk Michaelis, Arrangement: Karussell, Text: Gisela Steineckert). Dieser Song erhielt den „Silbernen Bong“ und wurde als Filmmusik in verschiedenen Versionen in Fernsehfilmen wie „Polizeiruf“ (Filmmusik Gruppe Karussell), „Tatort“ und der „Lindenstraße“ eingesetzt. 2006 sang José Carreras gemeinsam mit Dirk Michaelis „Als ich fortging“ in seiner populären Benefiz-TV-Gala (ARD). Zahlreiche weitere Fernsehsendungen und Live Konzerte im In- und Ausland machten Karussell zu einer der populärsten Rockbands. Tourneen fanden u.a. in der damaligen Sowjetunion, Polen, Tschechien, Rumänien, Bulgarien, Finnland, Dänemark, Schweden, Frankreich, Kuba und Uruguay statt. Die Band Karussell trennte sich 1991 und die Musiker wandten sich jeder im Alleingang der neuen Zeitepoche zu. Wolf-Rüdiger Raschke produzierte 1993 mit einer neuen Besetzung die CD „Sonnenfeuer“… Das Comeback begann mit einem ersten Konzert am 20.09.2007 in Leipzig. Reinhard Huth als Musiker der Erstbesetzung, Wolf-Rüdiger Raschke und Sohn Joe Raschke feierten mit den sensibel interpretierten Karussell-Songs einen sensationellen Erfolg. Und zum zweiten Male extra für uns in Grüna…

Soviel vorerst, wie gesagt, es ist noch alles im Kopf und damit ein Dank an „Kirchl“ und Danny Lorenz von Getränke Pfeifer, sowie Rico Illgen vom Tutti Frutti Team und für die vielen Gespräche im Vorfeld beim „Schälchen Gäffchen“… Allen vor und hinter den Kulissen Dank im voraus, und an alle Unterstützer und die vielen fleißigen Helfer bei der Umsetzung. Wir wollen unser Niveau halten, gut gekühlte Getränke aus Gläsern, ansprechende Dekoration und Eintritt frei für ein friedvolles Fest… Unser Ort hat es sich verdient mit seinen 756 Jahren den Geburtstag zu begehen (die Torte hat schon enormen Durchmesser…).

Und an dieser Stelle und in dieser Ausgabe mit Weitblick in Richtung September eine erfreuliche Nachricht, nicht nur für unseren wohl berühmtesten Einwohner von Grüna, unseren fliegenden Oberförster. Am 6. September wird der Rotary-Club vor dem Roten Turm eine **Gedenkplatte für Georg Baumgarten** verlegen und ihn damit in die Gruppe Großer Chemnitzer (www.grosse-chemnitzer.de) aufnehmen. Entsprechend wird es im Roten Turm eine Präsentation sowie einen Eintrag in die zugehörige Broschüre geben. Damit verbunden ein Dank an Herrn Peter Patt, welcher diese Aktion maßgeblich mit in die Wege leitete.

Unser Ortschronist Christoph Ehrhardt

Und am meisten über unsere Geschichte in Grüna weiß unser Christoph Erhardt, welchen ich mal zwischen Tür und Angel ein paar Fragen stellte unter der Rubrik „zu Besuch bei unserem Ortschronisten“, oder besser gesagt – „beim Textilingenieur mit Musikerabschluss“…

Christoph Ehrhardt in seinem Reich

Wir spulen mal die Geschichte zurück bis auf das Jahr 1991, denn da fing Christoph nach der fast überall hereinbrechenden Arbeitslosigkeit an, wieder Fuß zu fassen. Ursprünglich sollte er als ABM-Kraft in dem Wald eingesetzt werden, doch dann hatte unser damaliger Bürgermeister Gerhard Traetz einen ganz anderen Plan mit Christoph vor, welcher die nächsten Jahre bis heute auf ganz besondere Art und Weise prägen sollte. Was Herr Traetz ihm auf dem Dachboden zeigte, waren eigentlich nur verstaubte Aktenberge, welche auf Aufbereitung warteten. Früher befasste sich mit der Grünaer Geschichte schon Karl May… also der aus Grüna, welcher einen wundervollen Schreibwarenladen mit Spielzeugabteilung besaß. Das war mir noch in meiner Erinnerung. Selbiger sammelte umfangreiches Bildmaterial und Postkarten rund um und über Grüna. Recherche wurde durch ihn auf einigen Teilgebieten betrieben, nach dessen Tod gab seine Witwe zahlreiche Unterlagen an Christoph weiter.

Übrigens große Verwechslungsgefahr mit Zwillingsbruder Stephan Ehrhardt (hatte ich spontan einmal mit dem Auto mitgenommen und gedacht – der Christoph ist aber heute wortkarg, bis sich Stephan meldete und meinte, ich bin aber nicht der Christoph…). Beide sind nicht nur also äußerst ähnlich, sondern sie teilen sich auch die Liebe zur Musik – Violine und Klavier. Gespielt wurde zu seiner Zeit im Arbeitersinfonieorchester und im Collegium Musicum. Gern ist unser Archivar auch auf Reisen. Ich merke im Gespräch, wie neugierig auch Christoph immer wieder ist und es im Leben war. Mit einem Augenzwinkern meint er nur, dass es mit dem Bergsteigen nicht mehr ganz so geht, wie in jugendlichen Jahren, aber Bergwandern möchte er noch gern. Nur beim Reiseveranstalter schließen sich dann ab und zu die Jalousien, wenn er auf Nachfrage des Alters stolz die Zahl 84 verkündet. Bewegung in all die Akten und noch ungelösten Jahre kam schließlich in den Jahren 2012 und 2013, für ein unvergessenes Fest mit viel Arbeit und Kraft – unsere 750-Jahrfeier. Dank, und dieser kommt auch von mir, an eine Person, die sehr federführend bei der Aufbereitung und Neuordnung war – auch in Hinblick auf unsere damalige Neuerscheinung in Buchform über Grünaer Geschichte – an Fritz Stengel!

Mitgewirkt hat Christoph auch an etlichen Büchern in der Umgebung. So kam damals zum Beispiel Dr. Christoph Eichler aus Limbach/Niederfrohna, welcher selbst einen Buchverlag betrieb und über die Fähigkeiten der Recherche von Christoph fasziniert war. Unter anderem schrieb er mit an Büchern wie: Wege übers Land, Von der Memel bis an die Mulde, Enttäuschte Hoffnung, Luftkrieg und Zivilbevölkerung von 1939 – 1945, Nochmal davongekommen, Chemnitzer Erinnerungen, Zeitzeugen berichten, Alltag in der Region Chemnitz, Rochlitz, Zwickau 1939 – 1949… Schwerpunkte fast jedes Mal die Zeit um 1945 …. Ein Bestsellerautor aus und in unserem Ort und praktisch mein Nachbar im Rathaus – ich bin mächtig stolz, so jemanden kennen zu dürfen, der doch eigentlich ein sehr ruhiger Mensch sonst ist. Und Grüna ist nicht nur in aller Munde durch ihn, sondern hat sich auch in zahlreichen Artikeln und Büchern verewigt.

Und er berichtet, dass man nur objektiv berichten und Recherche betreiben kann, wenn man Orte auch von außen betrachtet. Wahre Worte und eigentlich Unternehmerdenken. Seine treuen Begleiter in der jetzigen Zeit sind das Stadtarchiv Chemnitz und das Staatsarchiv in Dresden. Respekt hat er auch von mir, da er sich in den letzten Jahren mit noch einem manchmal komplizierten Begleiter anfreunden musste – dem Computer! Und dennoch (wie auf meinen Schreibtischen) findet er sich in seinen Zetteln, mal groß, mal klein, blind zurecht. Doch zurück zur Aktenlage, oder vielmehr auch der Tatsache der Eingemeindung, denn laut Gesetz gingen die Akten alle in den Besitz der Stadt Chemnitz über… (fast alle) und vieles verschwand dann auch in der Stadt spurlos… und wie kann man sich nach einem Tag entspannen, welcher voller Buchstaben war? Klar mit Musik, doch auch hier merke ich beim Erzählen, dass Christoph immer auf Reisen war, auch was seine Berufsausrichtung betraf. Sein Vater war Lebensmittelhändler, und eigentlich war der größte Wunsch vom kleinen Christoph damals die Oberschule. Leider blieb eine dafür benötigte Unterstützung aus, und so lernte er in der Textilindustrie Ketten- und Rundstuhlwirker… Verheimlicht hat er mir nicht, dass er immer als letzter erschien… eben ein kleiner verschmitzter Lausbub… Von dort ging es auf die Textilfachschule bzw. die Ingenieurschule in den Bereich Wirkerei/Strickerei. Dafür erhielt er den Ingenieurstitel. Doch glücklich war er nicht damit und suchte den Weg zur Musikschule. Leider musste er sich eingestehen, dass gewisse Techniken auch Zeit zum Lernen erfordern, doch Christoph ist und war, wie bereits eingangs erwähnt ein rastloser Mensch, und so ging er wieder zurück zur Textilindustrie bis zur Wende – eben als Textilingenieur mit Musikabschluss… Was danach kam war vielleicht und ist die interessanteste Zeit, und es wird Zeit, auch andere für unsere Chronik von Grüna zu begeistern, denn Christoph möchte schon gern, soweit es die Gesundheit ihm auch weiterhin erlaubt, um die Welt düsen und musizieren, denn schließlich fordert langsam aber sicher seine liebe Ehefrau eine Mehrportion an Zeit von ihm ein… Nachvollziehbar. Wer also Interesse an der Mitarbeit und der damit verbundenen Unterstützung unseres Heimatvereines hat, wer sich nach einer neuen Berufung und Herausforderung in unserem schönen Grüna sehnt, der ist herzlich willkommen.

Herzlichen Dank sage ich an dieser Stelle aus tiefstem Herzen Christoph für sein Zutun für Grüna, sein Ehrenamt, seine Geduld bei der Recherche und für eine Stunde angenehmen Gespräches… Ich wollte ihm eigentlich nur Papier zum Schreiben bringen… So ist das manchmal im Leben….

Arbeitsatmosphäre und Ergebnisse bei Christoph Ehrhardt

In der nächsten Ausgabe werde ich auch noch einmal über Herrn Ehrhardt berichten, diesmal aber über unseren Schmiedemeister Benjamin, denn die Grundschule war bei mir zu Besuch, und wir haben dann einfach mal dem Handwerk über die Schulter geschaut… Seid gespannt….

Und ein Satz zum Schluss, das Leben ist manchmal kürzer als man denkt… Und so gibt es auch öfters, einigen Streit auf dem Rathaus zu schlichten, meistens, wo ein Zaunbier reichen würde und immer mit Bedacht, um nicht erst zu einem Anwalt gehen zu müssen, deshalb hier an dieser Stelle auch eine Empfehlung von mir, für Euch und zum Nachdenken bzw. vielleicht auch zur Inanspruchnahme…

Versucht es doch einmal mit **Mediation** – Mediation ist ein vertrauliches und strukturiertes Verfahren, bei dem Parteien mit Hilfe eines oder mehrerer Mediatoren freiwillig und eigenverantwortlich eine einvernehmliche und nachhaltige Beilegung ihres Konfliktes anstreben. Ein Mediator ist eine unabhängige und neutrale Person ohne Entscheidungsbefugnis, die die Par-

teien durch die Mediation führt [§1 Mediationsgesetz]. Mit Mediation können selbst lang andauernde und tiefe Konflikte (in Familie, Nachbarschaft, Wirtschaft u.a.) für die Konfliktparteien nachhaltig gelöst werden. Im Vergleich zu gerichtlichen Verfahren im Hinblick auf Zeit und Kosten ist Mediation sehr effektiv. Sie durchläuft verschiedene Phasen: Vorgespräch, Themensammlung, Konfliktbearbeitung, Interessenklärung, Sammeln und Bewerten von Lösungsoptionen und verbindliche Vereinbarung. Weiterführende Informationen über Mediation und andere außergerichtliche Verfahren: www.Konfliktloesung-in-Sachsen.de,

Und damit man nicht lange danach suchen muss, gibt es gleich jemanden in der Nähe und gern auch im Rathaus Grüna zum Gespräch:

Harald Kleinhempel
Mediator (MM) · Jurist
Röntgenstr. 13
09117 Chemnitz
Mobil 0176 · 45658284
Kontakt@Kleinhempel-Mediation.de

Der Mai ist da, die Zeit sie rennt,
schon bald der Wunschzettel wieder am Klemmbrett hängt.
Doch halte inne und lege kurz nieder,
denn Lutz sagt Euch – die Zeit, gerade jetzt, kommt so nie wieder.
Triff Dich mit Deinem Nachbarn mal auf ein, zwei Biere –
streck sie von Dir ruhig mal alle, Deine viere.
Nimm Dir mal Zeit für Dich und sei schlau –
das tägliche Ackern von früh bis spät dankt Dir eh keine S… ❐

Heimatverein Mittelbach e. V.

20 Jahre Heimatverein Mittelbach ...

20 Jahre 1999 - 2019

… ja solange gibt es uns schon. Gegründet aus einer Notlage heraus, da nach der Zwangseingemeindung unseres Ortes am 01. Januar 1999 in die Stadt Chemnitz jegliches kulturelles Leben zu erliegen drohte. Ursprünglich als *„Ortsverein Mittelbach“* bezeichnet, wurde daraus nach kurzer Überlegung der 17 Gründungsmitglieder der *„Heimatverein Mittelbach e.V.“*, dessen Name heute weithin bekannt ist.

Während sich zunächst alles um die Organisation des Dorffestes 1999 drehte und die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Chemnitz erkämpft werden musste, entwickelte sich der Heimatverein in den Folgejahren zum *„Dachverband“* in Mittelbach, der mit anderen Vereinen und Institutionen eng zusammenarbeitet und seit vielen Jahren regelmäßig Veranstaltungen organisiert. Aber auch die Pflege des Ortsbildes, die Wahrung des Brauchtums, die Aufarbeitung historischen Materials und vieles mehr zählt zu den Aufgaben und Inhalten unseres Vereinslebens.

Initiator und quasi der Vater der Vereinsarbeit in der Nachwendezeit war und ist unser Rainer Neuber, der die Gründung des Heimatvereins vorangetrieben hat, 15 Jahre lang dessen Vorsitz innehatte und auch heute noch aktiv als Beisitzer und Ortschronist tätig ist. Mittlerweile zählt der Heimatverein etwa 150 Mitglieder, wenngleich der Altersdurchschnitt in den letzten Jahren ein ganzes Stück gestiegen ist.

Neben den Dorffesten gab bzw. gibt es über viele Jahre den Mittelbacher Bauernmarkt, die jährlichen Adventsveranstaltungen, Ausfahrten, Lieder- und Spieleabende, Wanderungen und Exkursionen sowie unser vereinsinternes Saugrillen als jährliche *„Dankeschönveranstaltung“*. Es bildete sich das *„Heimatstubenteam“*, und es gibt eine *„Klöppelgruppe“*.

Um diese Vielfalt auch weiterhin zu gewährleisten und die materielle Unterstützung sicherzustellen, bewarben sich erstmals Mitglieder des Heimatvereins zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 für den Mittelbacher Ortschaftsrat, der schon sehr lange und intensiv mit dem Heimatverein zusammenarbeitet. Das führte dazu, dass gemeinsam Einiges erreicht werden konnte, wie z.B. die Räumlichkeiten der Heimatstube im Mittelbacher Rathaus oder die finanzielle Unterstützung unseres jährlichen Dorffests.

Ein weiteres Highlight ist (gemeinsam mit dem Heimatverein Grüna) die Herausgabe des Ortschaftsanzeigers Grüna-Mittelbach, den man uns damals seitens der Stadt versuchte zu entziehen bzw. zu zensieren, was glücklicherweise nicht gelang. Mit diesem Ortsblatt gibt es für unsere Einwohnerschaft, unsere Vereine und Betriebe eine interessante und vielseitige Plattform, alle wichtigen Informationen, welche unsere beiden Orte und darüber hinaus betreffen, pünktlich und gezielt an die Öffentlichkeit zu bringen.

Soweit ein kurzer Rückblick, aber nun wollen wir gemeinsam mit Ihnen, liebe Heimatfreunde und Einwohner aus Nah und Fern unser *„20-jähriges Jubiläum“* gebührend feiern und haben u.a. folgendes geplant ...

- **Unser Dorffest vom 14. bis 16. Juni 2019**

Der *„Mittelbacher Schützenverein“* wird am **Freitag** gegen 18:00 Uhr das diesjährige Dorffest lautstark eröffnen, und zu Beginn gibt es im Festzelt eine

öffentliche Veranstaltung, zu der auch benachbarte und befreundete Vereine eingeladen sind. Mit einem bunten Programm der *„Grundschule“,* Grußworten und dem Auftritt des *„Gesangvereins Grüna-Mittelbach“* soll das Festwochenende beginnen. Etwas lauter klingt es dann am Abend, wenn die Guggemusik *„Westsachsen Urknall e.V.“* ihre Instrumente erklingen lässt und für Stimmung sorgen wird. Sollten Sie ein Feuerwerk vermissen, so hat das seinen Grund. Es ist heute nichts Besonderes mehr, kostet nur, schadet der Umwelt – und weiß man, ob es überhaupt genehmigt würde, z.B. wegen Trockenheit …

Der **Samstag** steht dann ganz im Zeichen des bewährten Programms mit Volleyballturnier, Preiskegeln, Kinderfest, Schülercafé, Trödelmarkt und – als Highlight – einer mobilen Kletterwand und einer Hüpfburg. Am Nachmittag folgt noch eine Schauvorführung der *„Mittelbacher Jugendfeuerwehr“* an der Plattenstraße, und unsere vierbeinigen Freunde vom *„Hundesportverein Ursprung“* zeigen, was sie von ihren Ausbildern gelernt haben und dass sie nicht nur für unsere Nachtwache zuständig sind. Am Abend – wie von vielen gewünscht – gibt es wieder einmal Livemusik mit der *„CoCo-Band“* aus Altmittweida, die sich genauso auf ein Wiedersehen freut wie wir. Der Eintritt ist frei.

Der **Sonntag** beginnt mit dem Festgottesdienst im Festzelt, der thematisch sicher auch wieder dem Motto des Dorffestes folgen wird. Lassen wir uns überraschen, was sich Regina Sprunk und Jens Märker dazu einfallen lassen. Umrahmt wird der Gottesdienst diesmal vom Posaunenchor, dessen letztes Mitwirken am Dorffest auch schon einige Jahre zurückliegt. Anschließend können Sie dann ganz in Ruhe das Mittagessen von *„2HD-Catering“* genießen und gespannt sein, was der Nachmittag bringt. Aus der Casting-Show *„The Voice of Germany“* erwarten wir dazu *Karina Klüber* mit einem bunten Programm – verteilt über den Nachmittag. Zwischendurch ist Gelegenheit, Kaffee und Kuchen von unseren Landfrauen zu genießen.

Na und zum Schluss folgt dann die traditionelle Verlosung unserer Tombola, die sicher wieder attraktive Preise beinhalten wird, welche uns dankenswerterweise Firmen und Unternehmen direkt oder durch finanzielle Unterstützung zur Verfügung stellen.

- **Vereinsausfahrt**

Am **27. April 2019** begab sich unser Heimatverein nun zum 12. und vielleicht letzten Mal mit *„Dietrich-Touristik“* auf große Fahrt, diesmal ins malerische Fichtelgebirge, der europäischen Wasserscheide. Denn hier im Fichtelgebirge entspringen auf engstem Raum Flüsse, die am Ende in den Rhein, in die Elbe oder in die Donau münden.

Wegen des Osterfestes war der Termin eine Woche später als üblich und leider nach strahlendem Sonnenschein die Tage zuvor etwas frisch, aber bis auf die Heimfahrt auch trocken. Die Fahrt hat allen Spaß gemacht, und es gab eine Menge zu hören, zu sehen und zu erleben. Nachdem alle 55 Teilnehmer an den örtlichen Bushaltestellen eingesammelt worden waren, ging es auf die A72 in Richtung Hof. Dort stieg der ortskundige Reiseleiter Wolfgang zu, der uns den ganzen Tag mit vielen Geschichten und Fakten über die Region Fichtelgebirge unterhielt, ohne dass es langweilig oder zu statistisch

wurde. Unser erster Zwischenstopp war in der Porzellanstadt Selb, verbunden mit einem kleinen Stadtrundgang zur Information über die Geschichte der Porzellanmanufakturen. Weiter ging es entlang der Eger an der tschechischen Grenze nach Hohenberg – auch hier wieder ein kurzer Bummel mit Informationen zur dortigen Burg.

Wenig später trafen wir dann in Bischofsgrün am Fuße des Ochsenkopfes ein, wo uns im Gasthof „*Wiesengrund*“ ein schmackhaftes Mittagessen erwartete. Nach der Mittagspause brachte uns der Bus sozusagen auf die andere Seite des Ochsenkopfes nach Fleckl. Es klarte vollends auf und wir konnten bei strahlendem Sonnenschein mit dem Sessellift-Süd auf den 1024 Meter hohen Ochsenkopf (früher Fichtelberg) fahren – bekanntlich der Sender, der seit 1956 auch weite Teile Sachsens auf Kanal 4 mit dem Programm der ARD erreichte – zumindest die ältere Generation wird sich daran erinnern.

Nach dem *„Gipfelabenteuer“* ging es mit dem Sessellift-Nord vorbei an den Ochsenkopfschanzen wieder hinunter ins ca. 320 Meter tiefer gelegene Bischofsgrün, wo schon unser Bus wartete, der auch die Nicht-Bergfahrer wieder mit an Bord hatte. Anschließend fuhren wir ins malerische Bad Berneck zum Kaffeetrinken im Gasthof *„Goldener Hirsch“*, und eine dunkle Wolkenwand im Westen kündigte schon den vorhergesagten Regen an. Noch trocken angekommen, lecker Kaffee und Kuchen verdrückt, regnete es beim Verlassen des Gasthofs dann doch recht heftig, aber es stand sowieso nur noch die Rückfahrt über Gefrees und Weißenstadt an. Einzig auf den Besuch der *„Egerquelle“* mussten wir leider verzichten.

Nachdem wir Wolfgang wieder in Hof abgesetzt hatten, ging es anschließend zügig über die A72 zurück nach Mittelbach, wo wir gegen 19.00 Uhr eintrafen.

Es war wieder eine sehr gelungene Ausfahrt mit einem landschaftlich reizvollen und historisch interessanten Ziel. Herzlichen Dank für die Organisation an Isabel Leuschner und das Team, welches uns im Auftrag von *„Dietrich-Touristik“* begleitete, Christina als Reiseleiterin sowie Busfahrer Claus, der uns sicher über Berg und Tal sowie durch alle Engstellen chauffierte.

Leider verlässt das Reisebüro *„Dietrich-Touristik“* nach etwa 30 Jahren Ende Mai unser schönes Mittelbach, und wir können nur DANKE sagen für viele schöne Momente, ob zu unseren Vereinsausfahrten oder auch als private Reisegäste, welche die Dienste des Unternehmens in Anspruch genommen haben.

Aber es sieht so aus, als ob innerhalb unseres Vereins weiterhin Interesse an einer jährlichen Bustour besteht, und so wird sich Isabel sicherlich kundig machen, wie es im nächsten Jahr weitergehen könnte.

- **Maibaumsetzen in Reichenbrand**

Bereits wenige Tage später folgten wir der Einladung unserer Heimatfreunde aus Reichenbrand und beteiligten uns mit einem Fahrzeug, unserer Vereinsfahne an der Spitze sowie insgesamt elf Teilnehmern am großen Festumzug durch den benachbarten Stadtteil. Traditionell trafen wir uns nach Festumzug und Aufrichten des Maibaumes im *„Haus des Gastes“* mit Vertretern der Heimatvereine aus Reichenbrand und Grüna zu einem kleinen Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen, wobei sich der neu formierte Vorstand des Heimatvereins Reichenbrand unter Leitung von Sabine Effenberger vorstellte.

Anschließend konnten bei wunderschönem Maiwetter und Livemusik das eine oder andere Bier getrunken und eine Kleinigkeit gegessen werden. Auch eine Turmbesteigung der Johanneskirche Reichenbrand bot sich bei diesem Wetter und guter Sicht an, bevor wir uns dann wieder gen Mittelbach aufmachten.

Ein herzliches Dankeschön an die Reichenbrander, insbesondere den Heimatverein, für eine gelungene und abwechslungsreiche Veranstaltung, bei welcher wir gerne mitgewirkt haben.

- **Rückblick auf unsere Mitgliederversammlung**

Zu unserer ersten Mitgliederversammlung dieses Jahres **am 27. März 2019** im Mittelbacher *„Sportlerheim“* gab es zunächst ein Dankeschön durch unseren Vorsitzenden Marco Nawroth für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr sowie anschließend die obligatorischen Informationen in Form von Rechenschaftsbericht, Finanzbericht und Revisionsbericht für das Jahr 2018, worauf der Vorstand per Handzeichen entlastet wurde.

In weiteren Tagesordnungspunkten ging es um die Veranstaltungsplanung für das Jahr 2019, Informationen vom Team der Heimatstube, Aktuelles zu laufenden Projekten und die Vorbereitung des diesjährigen Frühjahrsputzes.

Außerdem berichtete Maxi Köhler über den Stand der Vorbereitungen zur Kommunalwahl 2019, und Erich Pawelzig informierte darüber, dass der Stadtwahlausschuss die Kandidatenliste des Heimatvereins bestätigt hat.

Im letzten Tagesordnungspunkt gab es noch eine Vorausschau auf die Neuwahl der Vereinsgremien im nächsten Frühjahr. Marco Nawroth, Angelika Pietschmann und Falk Hammer werden demnach 2020 ihre Tätigkeit im Vorstand bzw. als Beisitzer aus persönlichen Gründen beenden. Alle anderen Vorstandsmitglieder und Beisitzer stehen jedoch auch für die nächste Wahlperiode zur Verfügung. D.h. aber auch, dass wir auf der Suche nach einem neuen Vereinsvorsitzenden sowie nach einem Beisitzer aus dem Bereich der Grundschule sind. Freilich ist ein Jahr Zeit, sich damit zu befassen, aber ruckzuck ist dieses Jahr auch vorüber. Wer sich also gewogen fühlt, Verantwortung zu übernehmen, ob nun in einer dieser beiden Funktionen oder als ganz normaler Beisitzer, der melde sich bitte bei unserem Vorstand. Wir sind für jeden Hinweis und jede Bereitschaft dankbar.

- **Frühjahrsputz am 06. April 2019**

Etwas über 100 Helfer, größtenteils Eltern, Lehrer und Schüler sowie Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr, beteiligten sich am diesjährigen Großreinemachen, etwa 15 Prozent davon aus den Reihen unserer Vereine. Das ist ein sehr gutes Ergebnis, wobei trotz allem an den Schwerpunkten der Ortseingänge mit noch mehr Helfern agiert werden müsste.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung – weitere Details dazu können Sie im Beitrag des Ortsvorstehers nachlesen.

Der Februar war warm, der März feucht, der April, vor allem um Ostern herum sommerlich, und am 03. Mai schneite es bis in die Tieflagen – ein verrücktes Wetter. Die vorübergehende erhöhte Waldbrandgefahr, die in Sachsen zur Absage so manches Osterfeuers führte, wurde Anfang Mai durch reichlich Niederschlag erst mal wieder gebannt. Die Talsperren sind gut gefüllt, und trotzdem warnen die Meteorologen vor einem weiteren Dürresommer.

Schauen wir mal, was 2019 noch so bringt, und hoffen wir auf schönes Wetter eine Woche nach Pfingsten zu unserem Dorffest. Das ausführliche Programm wird rechtzeitig an Anschlagtafeln und in Geschäften ausgehangen sowie auf unserer Internetseite www.Heimatverein-Mittelbach.de veröffentlicht. Wir freuen uns, Sie zu diesem Jubiläum zahlreich im Mittelbacher Festzelt begrüßen zu können.

Seien Sie bis dahin herzlich gegrüßt.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.

Öffnungszeiten der Heimatstube:
zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung

Öffnungszeiten des Heimatstuben-Ladens in Mittelbach **zum Dorffest:**

- **Samstag, 15.06.2019,**
  11:00-17:00 Uhr
- **Sonntag, 16.06.2019,**
  11:00-15:00 Uhr

Themen:
- „20 Jahre Heimatverein Mittelbach“
- „(N)Ostalgie“
- Bücherverleih aus der „kleinen Bücherei“ ❐

ANZEIGEN

- Mittelbacher Dorffest -

... vom 14. bis 16. Juni 2019 ...

20 Jahre - Heimatverein Mittelbach

„Festgelände am Feuerwehrgerätehaus“

Ich WILLKOMMEN

Programm

Freitag

Eröffnung des Festwochenendes mit
Böllerschüssen des Mittelbacher Schützenvereins
!!! Diese Veranstaltung ist - **öffentlich** - !!!

18.00 Uhr Programm der **Grundschule Mittelbach** *im Festzelt*
anschließend **Festauftakt des Heimatvereins** mit dem
„Gesangverein Grüna-Mittelbach“ und befreundeten Vereinen
sowie **Festbier-Anstich** des **Einsiedler Brauhauses**

danach **Guggemusik „Urknall Westsachsen e.V.“** *im Festzelt*
sowie **musikalische Unterhaltung** mit **„Mario Dalibor“**

Sonnabend

09.00 Uhr **Volleyballturnier** *in der Turnhalle*
14.00 Uhr **Preiskegeln** *auf der Kegelbahn* (bis ca. 15.00 Uhr)
14.30 Uhr **Schülercafé** und **Trödelmarkt** *in der Schule*
Kinderfest mit **Kindergarten,**
Hort und **Grundschulförderverein** *auf dem Schulhof*
sowie **Kletterwand** und **Hüpfburg** *hinter dem Feuerwehrgerätehaus*

16.00 Uhr **Vorführung der Jugendfeuerwehr Mittelbach** *an der Plattenstraße*
16.30 Uhr **Vorführung des Hundesportvereins Ursprung**
auf der Wiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus

19.00 Uhr **Festtanz mit der „CoCo-Band“** *im Festzelt*
sowie **musikalische Unterhaltung** mit **„Mario Dalibor“**

Sonntag

10.00 Uhr **Familien-Gottesdienst** mit dem **Posaunenchor**
Pfr. Jens Märker und Regina Sprunk *im Festzelt*
anschließend Gelegenheit zum **Mittagessen** *im Festzelt*

14.00 Uhr Buntes Programm mit
Karina Klüber aus **„Voice of Germany“** *im Festzelt*
in der Pause **Kaffee- und Kuchenbüffet** unserer **Landfrauen** *im Festzelt*
17.00 Uhr **Verlosung der Tombola** *im Festzelt* - 1. Preis - Ballonfahrt
18.00 Uhr **Musikalischer Festausklang**

Das gesamte Wochenende wird begleitet von Mario Dalibor's MUSIK MÜHLE aus Dresden.

Öffnungszeiten der Heimatstube im Laden	Samstag	15.06.2019	11.00 - 17.00 Uhr
	Sonntag	16.06.2019	11.00 - 15.00 Uhr

Einsiedler

Für das leibliche Wohl sorgen ...

Das Team des „2HD Catering“ & unsere örtlichen Vereine am Ausschank

Ausstellung „Ostalgie“ in der Heimatstube.

Der Schaustellerbetrieb „Schmidt / Sehning“ wird unser Fest umrahmen.

Gemeinsamer Frühjahrsputz in Grüna

Für den 12. und 13. April hatten Ortschaftsrat, Vereine und Kindertagesstätten zur gemeinsamen Frühjahrsputzaktion für ein gepflegtes Ortsbild aufgerufen. Bereits am Freitagmorgen starteten die Knirpse vom Kinderhaus Baumgarten mit ihren Erzieherinnen, um ihre Wander- und Spielreviere Obere Bahnschiene und Engelswald von herumliegendem Müll zu befreien. Mit Eifer wurden Weggeworfenes und Glasscherben mit Müllgreifern eingesammelt, sogar ein alter Autoreifen und eine große, rostige Drahtrolle wurden mit Hilfe des Hausmeisters weggeschleppt.

Am Nachmittag beteiligten sich die Kinder und das Team vom AWO Hort zusammen mit etwa 16 Eltern, Vertretern von Elternrat und Fördervereinen von Hort und Baumgartenschule sowie dem Ortsvorsteher an der Aktion.

Sie widmeten sich dem Schul- und Hortgelände und der Feldstraße hinter der Schule. Aber auch am Parkplatz Dorfstraße / Ecke Pleißaer Straße holten sie Abfall aus den Hecken und im „Geßnerpark“ wurde Laub und Geäst weggefegt, der Weg gekehrt und Müll eingesammelt.

30 Säcke mit Winterschmutz und Laub sind bereits an diesem Tag zusammengekommen. Noch einmal so viele kamen am Sonnabend dazu, als sich dann Mitglieder vom Ortschaftsrat und Vereinen weiteren reinigungsbedürftigen Ecken im Ort widmeten. Erstmals waren auch einige Privatpersonen dem Aufruf gefolgt. So trafen sich um neun Uhr 25 Aktive am Rathaus, um die vom ASR bereitgestellten Geräte, Handschuhe und Müllsäcke in Empfang zu nehmen und sich auf die Einsatzorte zu verteilen. Ein Dank geht hiermit an den Entsorgungsbetrieb für das Bereitstellen der Geräte und das Abholen der gefüllten Säcke in der folgenden Woche.

Erfreulich war das Engagement vom Wanderverein, welcher sich erstmals an der öffentlichen Aktion beteiligte und sich sogleich bereiterklärte, sich der größten Herausforderung – der Reinigung des Waldparkplatzes unweit der Auffahrt zur A4 sowie den Rastplätzen am Waldrand – zu widmen. Vielen Dank an dieser Stelle für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Aber auch der Faschingsclub war mit mehreren Mitgliedern gekommen, um u.a. an einem ehemaligen Fabrikgelände am Reuterteich und den Stellflächen der Glascontainer unschöne Hinterlassenschaften zu beseitigen. Mit von der Partie war ebenfalls der Heimatverein. So konnten insgesamt etwa 20 Stellen im Ort, darunter die Straßenränder gegenüber von Abels Villa, der Schachtweg, der Fußweg zur Bahnüberführung und der Platz an der Friedenseiche vom Unrat befreit werden. Alles wurde anschließend noch von den Beteiligten zum Sammelplatz am Rathaus gebracht.

Abschließend gab es für alle fleißigen Helfer am Rathaus noch eine kleine Stärkung: Roster vom Grill, gesponsert von Konrad Geßner, etwas zum „Nachspülen“ und Glühwein zum Aufwärmen.

Traurig hingegen das Bild, welches sich schon am nächsten Morgen einem unserer Beteiligten am Denkmal bot: Überreste einer Spontanparty, achtlos aber bewusst anderen zum Wegräumen überlassen. Da fällt einem eigentlich nur ein: Liebe Mitbürger, DENK(t) MAL dran, dass ihr selber Hände zum Wegtragen habt. Und dass ihr im nächsten Jahr gern gesehene Helfer beim Frühjahrsputz seid! ❐

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SACHSENRING eG
WGS
3-Raum-Wohnung
Ernst-Thälmann-Siedlung 14
Hohenstein-Ernstthal

NEU SANIERT IN SIEDLUNGSLAGE!!

Etage:	1, links
Größe:	55,45 m²
Kaltmiete:	303,39 €
Nebenkosten:	127,54 €
Warmmiete:	430,93 €

→Tageslicht-Bad mit Dusche
→Laminat
→Bodenfliesen in Küche und Flur
→Energiekennwert: 84,0 kWh/m²a
→Baujahr: 1960, saniert 2019
→Heizart: Fernwärme

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

MEISTERBETRIEB
ELSNER Dach GmbH
IHR PARTNER RUND UMS DACH.
Dachdeckerei. Zimmerei.

Tageslicht nutzen.
Wohnraum vergrößern.
Energie einsparen.
VELUX Geschulter Betrieb

Gasthaus
„Zum Vierseitenhof"
Oberlungwitz

Hof- und Scheunenfest
Samstag 15. Juni
frisches vom Grill im Biergarten
mit der Kultband aus Sachsen RBII
EINLASS 18 UHR | LIVEMUSIK 20 UHR
EINTRITT 19,90 EURO
Hofer Straße 217
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 - 62 69 89
Fax: 03723 - 62 73 13
vierseitenhof@vs-glauchau.de
www.zum-vierseitenhof.de

Andreas Hübsch
Allround-Dienstleistungen
Hausmeisterdienste & Kleinreparaturen
Bergstraße 5c
09224 Chemnitz / Grüna
Mobil 0173 / 9724038
Tel. / Fax 0371 / 8205057

Hätten Sie nicht auch gern eine helfende Hand im Haus & Garten?

Mein Angebot

- Hausmeistertätigkeiten
- Garten-/ Grundstückspflege
  auch Urlaubsservice, Rasenmahd, Vertikutierung, Hecken- und Baumschnitt mit Entsorgung, Unkrautbeseitigung
- Gartenberatung und -gestaltung
- Plattenlegearbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Heizkörperreinigung

weitere Leistungen auf Anfrage

Was – Wo – Wann ... ? Ein Heimat-(Vereins-)Quiz, bei dem JEDER GEWINNT!

Liebe Leser unseres Ortsblattes, heute wollen wir Sie zum **Mitmachen** einladen, und Sie werden es nicht bereuen, weil garantiert **Jeder gewinnt,** wirklich, nicht zu viel versprochen!

Wie Sie wissen, fühlt sich der Heimatverein Grüna (auch, aber nicht nur) der Pflege unseres geschichtlichen Erbes verpflichtet. Das wird zwar leider von Manchem so verstanden, als wäre das nur etwas für alte Leute. Aber haben sich nicht auch Jüngere schon mal gefragt: Was befand sich eigentlich früher auf unserem Golfplatz an der Chemnitzer? Wie sah gegenüber der Schandfleck mal in besseren Zeiten aus? Oder, warum würden Besucher unserer Kirmes im Sommerbad recht auffallen, wenn sie in Badehose und Bikini kämen?

Testen Sie sich selbst – hier unser Bilderrätsel für Ur-Grünaer und Zugereiste, für Großeltern, Eltern und Kinder. (Experten: bitte nicht lachen über unsere Auswahl, aber es soll ja auch nicht zu schwer sein.)

Was wollen wir von Ihnen wissen, und wie wird ausgewertet?

Vorgefertigte Antworten zum Ankreuzen sind zwar einfach, aber hier unpassend. Also schreiben Sie bitte **alles** auf, **was Sie auf einem Bild sehen,** und was Ihnen dazu einfällt: Standort des Fotografen, Blickrichtung, welches Gebiet und welche Straßen Grünas sind zu sehen, welche markanten Gebäude, ungefähres Jahr der Aufnahme, Hausnummer, frühere und jetzige Funktion(en) des Gebäudes, u. a.. Fast alle Häuser stehen noch, auch wenn sie heute anders aussehen. Machen Sie doch mal wieder einen Rundgang durch Grüna, oder schauen Sie in unser Heimatbuch.

Ihre Zuschrift schicken Sie bitte bis spätestens **30.6.2019** an: **Heimatverein Grüna e. V., Dorfstraße 131, 09224 Grüna.** (E-Mail: kontakt@heimatverein-gruena.de)
Ihr Wohnort muss nicht Grüna sein, aber das Alter wäre interessant (kein Zwang, meine Damen).

Eine Jury wird Ihre Zuschriften nach einem Punktsystem auswerten und die Gewinner ermitteln (natürlich, wie man heute dazu sagen muss, unter Ausschluss des Rechtsweges). Bei gleichem Punktstand entscheidet das Los.

1. Preis:
Eine kostenlose Schnupper-Mitgliedschaft im Heimatverein für ein Jahr
2. Preis:
Das Buch „Ein Traum wird wahr – Georg Baumgarten und Dr. Wölfert“
3. Preis:
Das Buch „Der Traum vom Fliegen – Grüna und Mittelbach mal von oben“
4. – 10. Preis:
je ein Buch „Grüna/Sa. – Geschichte und Geschichten aus der Grünen Au“

Und die Anderen? JEDER gewinnt!!?? Ja, denn die Geschichte ist noch nicht ganz zu Ende. Wenn Sie nämlich an diesem Spiel Freude gefunden haben, dann kommen Sie doch zu uns und helfen. Wir bauen zur Zeit unser digitales Bilder-Archiv aus, doch viele der bislang knapp 2.000 Fotos haben erst eine recht spärliche Beschreibung. Bringen Sie uns auch Ihre alten Fotos, Alben und Ansichtskarten (alt heißt hier vor 1990) – die bekommen Sie nach der Digitalisierung garantiert und unversehrt zurück! Und wäre es nicht viel schöner, die Bilderschätze aus dem privaten Schlummer zu wecken und anderen Geschichts- und Heimatinteressierten zugänglich zu machen, sich miteinander auszutauschen? In unserem Archiv sollen einmal gesuchte Motive und Informationen dazu schnell und einfach gefunden werden können – und damit hätte doch dann wirklich JEDER GEWONNEN.

Geschichte lebt, wenn wir sie mit Leben erfüllen – und sie wird sterben, wenn wir sie nicht heute (mit Hilfe der noch lebenden Wissensträger) in Bild und Wort festhalten.

Wir freuen uns auf ein reges Echo.

Ihr Heimatverein Grüna ❐

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Bild 5

Bild 6

Bild 7

Bild 8

Bild 9

Bild 10

KIRCHENNACHRICHTEN
FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Leser,

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein andrer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer. Diese paradoxe Behauptung finden man in den Sprüchen der Bibel. Wie kann das sein? Jedes Schulkind lernt doch schon: Drei Äpfel minus zwei Äpfel ist gleich ein Apfel. Familien mit kargem Einkommen erfahren ähnliches: Die laufenden Ausgaben sind hoch – am Ende bleibt nichts übrig, um noch abzugeben. Die allgemeine Erfahrung ist doch: Nur wer spart, bringt es zu etwas. Teile reichlich aus und du wirst arm; reich wirst du nur, wenn du geizig bist! - Wie ist dieser biblische Satz also zu verstehen? Es hat mit Gott zu tun! Aus seinem Blickwinkel ist der Reiche arm, wenn es ihm an Glaube fehlt, und der Arme ist reich, wenn er nur Gott hat. Gott stellt unsere Logik auf den Kopf. Wer um Gottes Willen großzügig ist, wird erstaunt sein, wie Gott sich „revanchiert". Und wer um des Glaubens willen wenig hat, ist bereits reicher als jeder Milliardär. Als Jesus seine Jünger einmal fragt, ob sie jemals Mangel hatten, als er sie ohne Geldbeutel, ohne Tasche und ohne Schuhe losgeschickt hatte, da hieß die Antwort der Jünger: Niemals. (Lk. 22, 35)

Es grüßt Sie herzlich Ihr Jens Märker, Pfarrer

GOTTESDIENSTE

Juni 2019

02.06.19	09:30 Uhr Jubelkonfirmation in Grüna mit Pfr. Märker
	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfrn. i. R. Helga Feige
09.06.19	09:30 Uhr gem. Posaunengottesdienst zum Pfingstfest in Grüna mit Pfr. Märker
10.06.19	09:30 Uhr gem. Gottesdienst mit Prädikant Eckhardt Riedel
16.06.19	10:00 Uhr gem. Gottesdienst zum Dorffest im Festzelt in Mittelbach mit Pfr. Märker
23.06.19	09:30 Uhr gem. Gottesdienst in Mittelbach mit Pfr. Märker
24.06.19	17.30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof in Mittelbach
	19:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof in Grüna
30.06.19	10:16 Uhr gem. 10:16-Uhr-Gottesdienst mit Pfr. Märker in Grüna

Juli 2019

07.07.19	09:30 Uhr gem. Gottesdienst Mittelbach mit Pfr. Märker
14.07.19	09:30 Uhr gem. Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfr. Märker
21.05.19	09:30 Uhr gem. Gottesdienst in Mittelbach mit Pfr. Märker
28.07.19	09:30 Uhr gem. Gottesdienst in Grüna mit Pfr. Märker

TERMINE

Männerkreis für Ältere Grüna	19.06.19 | 17.07.19| 15:00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Männerrunde Mittelbach	05.06.19| 03.07.19| 19:00 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenkreis Grüna	11.06.19 | 09.07.19 | 14:30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	| Sommerpause | |
Frauenfrühstück Mittelbach	| Sommerpause | |
Mittwochsfrühstück Grüna	12.06.19| 26.06.19 | 10.07.19 | 24.07.19 | 09.00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Gemeindebibelabend in Grüna	12.06.19| 10.07.19 | 19.30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Eltern-Kind-Treff	04.06.19| 18.06.19 | 02.07.19 | 16.07.19 | 9:30 Uhr Kirchgemeindehaus Miba

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
http://www.gruenalebt.de

Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045

Öffnungszeiten:
Mi 08.00 – 12.00 Uhr und
Di, Do 14.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366

Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 08.00 – 11.00 Uhr
Mi 16.30 – 18.00 Uhr

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt
geprüft durch die IHK Berlin

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders
Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiednahmeraum
Bestattungsfinanzierung
Sterbegeldversicherung
Nachlassberäumung
Grabpflege
Grabsteine

24 Stunden gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990
eMail info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com

STEINMETZ BRUMME
www.brumme-grabmale.de
Grabmale
Zwickauer Str. 459
09117 Chemnitz
Reichenbrand

Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
☎ 0371 84 49 81 80

TRØGER BESTATTUNGEN
Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna,	Chemnitzer Str. 51	(0371) 85 29 58
Hohenstein-Ernst.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01

www.bestattungen-troeger.de

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer
Ständig dienstbereit ohne Aufpreis
Tel.: 0371-8 20 34 81
Abholungen und Überführungen von und zu allen Orten
Erledigung aller für einen Sterbefall notwendigen Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Zur dazugehörigen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche kommen wir ohne Aufpreis zu Ihnen.
Vertrauen Sie auf Berufserfahrung seit 1986 sowie einer individuellen und seriösen Beratung.

JORRA u. TRÖGER
STEINMETZWERKSTATT GMBH
FILIALE IN GRÜNA AN DER KIRCHE
ÖFFNUNGSZEITEN: DIE. 10-18 u. DO. 15-18 UHR
TEL. 0371 33737826 WWW. STEINMETZ-JORRA.DE
SEIT 1957

**Stimmen, die uns vertraut waren, schweigen.
Menschen, die immer für uns da waren, leben nicht mehr.
Was uns bleibt sind die Liebe, Dankbarkeit und die
Erinnerung an unsere gemeinsame Zeit.**

Werner Herzig

✱ 23.03.1930 † 27.01.2019

Marianne Herzig

✱ 23.04.1928 † 17.04.2019

Auf diesem Wege möchten wir uns für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Wintersportverein Grüna sowie dem Bestattungsdienst UWE WERNER für die hilfreiche Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Söhne Michael und Thomas mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Danksagung

*Auf einmal bist Du nicht mehr da
und keiner kann's versteh'n.
In unseren Herzen bleibst Du uns immer nah,
bis wir uns wiederseh'n.*

Maurermeister

Bernd Esche

* 14.10.1958 † 24.03.2019

Tief bewegt von der aufrichtigen und herzlichen Anteilnahme, den tröstenden Worten, gesprochen oder geschrieben, den stillen Gebeten sowie der ehrlichen Wertschätzung zur Abschiednahme von meinem lieben Ehemann Bernd, unserem umsichtigen Vati und Schwiegervater sowie geliebten Opa „Bart" möchten wir allen unseren herzlichen Dank aussprechen.

**Ehefrau Kathrin
mit den Kindern
Heike, Roy & Tabea und Familien**

Danksagung

Danke, dass es Dich gab.
Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Ehemann und Bruder

Gottfried Gläser

* 29.11.1933 † 16.04.2019

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten sowie bei Dr. Ritter, dem Pflegedienst A. Fleischer, Pfarrer Märker und dem Bestattungsdienst Sabine Sehrer bedanken, die ihre Anteilnahme auf so vielfältigster Weise zum Ausdruck gebracht haben.

In stillen Gedenken
Hildegard Gläser
und Bruder Christian
mit Familie

Erinnerungen sind wie kleine Sterne,
die hell in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

DANK

Wir haben Abschied genommen von Frau

Ruth Immel

geb. Planert

*02.05.1944 † 18.03.2019

und möchten allen herzlich danken, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Söhne Ralf Immel und Peter Immel
mit Familien

Grüna im März 2019

Jedes Leben ist endlich

Danksagung

Herbert Hergert

geb. 1950 gest. 2019

Wir bedanken uns bei allen
Verwandten, Freunden und Bekannten
für die stille Anteilnahme.

Im stillen Gedenken

seine Schwestern und
alle Angehörigen, sowie
Gunter, Tanja und Luisa

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Schwester, Frau

Ilse Werner

geb. Barthold
geboren am 23. September 1920
verstorben am 11. April 2019

In stiller Trauer
dein Sohn Joachim
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was für immer in unseren Herzen bleibt sind Liebe, Erinnerung und Dankbarkeit.

Ruth Klar

* 14.04.1933 † 27.03.2019

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in Form von Trauerkarten, Blumen und Geldzuwendungen, sowie dem ehrenden letzten Abschied zum Ausdruck brachten.

In liebevollem Gedenken
Schwiegertochter Andrea
Enkel Oliver mit Isabel
Schwester Erika mit Familie

Grüna, im April 2019

Sächsische Posaunenmission e.V. / Posaunenchor Grüna

Haben Sie zum Ostersonntag den Gottesdienst in Grüna besucht? Ist Ihnen dabei möglicherweise aufgefallen, dass zu dem herrlichen Wetter auch eine entsprechende Musik zu hören war? Und zwar von Orgel und Posaunenchor inklusive Paukenunterstützung. Das sollte jetzt nicht nur Eigenlob sein. Vielmehr wurden wir diesmal bläserisch von einem „ehemaligen Mitstreiter“ überraschend unterstützt, der seine musikalische Gabe zum Beruf gemacht hat. Als Andreas Stickel vor mittlerweile fast 30 Jahren bei unserem damaligen Posaunenchorleiter Werner Günzel seiner Trompete erste Töne entlockte, war noch nicht für alle klar, was sich bei ihm daraus entwickeln sollte. Heute ist Andreas Solotrompeter der Rheinischen Philharmonie in Koblenz. Entsprechend sind wir als Posaunenchormitglieder ein bisschen stolz, mit ihm zusammen „von einem Blatt“ spielen zu dürfen, wohlwissend, dass unsere bläserischen Qualitäten nicht

Die Orgelempore als Einsatzort für die Bläser zum Ostergottesdienst, an diesem Tag besonders unterstützt durch Andreas (hinten links) an der Trompete und Sigrid an den Pauken

ganz mithalten können. Wer die Grünaer Kirche also nur vom Vorbeifahren nach Chemnitz kennt, hat dahingehend auf jeden Fall etwas verpasst. Aber auch die Chemnitzer Innenstadt ist gewohntes Terrain für uns als Blechbläser. Am 27. April eröffneten wir für 2019 als Posaunenchor Grüna das Turmblasen vom Chemnitzer Rathausturm für unseren Kirchenbezirk. Das Wetter war zum Bläsereinsatz trocken und der Wind schwach. So konnten wir – trotz unserer überschaubaren Einsatzgröße von 7 Personen – die Innenstadt mit manch bekanntem Klang beschallen.

Momentan bereiten wir uns auf den Pfingstsonntag am 09. Juni 2019 in Grüna und den Zeltgottesdienst zum Dorffest in Mittelbach am 16. Juni 2019 vor. Weiterhin sind wir wie gewohnt zur Johannistagsandacht am 24. Juni 2019 auf den Friedhöfen von Mittelbach (17:30 Uhr) und Grüna (19:00 Uhr) zu hören, bevor wir in unsere Sommerpause starten.

Voller Einsatz in luftiger Höhe – von dort, wo der Türmer einst rief!

Aktuelle Informationen rund um den Posaunenchor Grüna und seine Einsätze finden Sie im Internet unter www.posaunenchor-gruena.de.
Man hört sich!
Frank Schweizer für die Mitglieder des Posaunenchores Grüna ❐

MEHRWEGSYSTEM
Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder
- Originale und Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Büromaterial
- Lieferservice frei Haus

20 Jahre
Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01,
Mo.–Do. 8.00–17.00 Uhr und Fr. 8.00–15.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung
- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärrnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 5 76 20, Fax 5 59 70

Friseur & Kosmetik
Alcina
Pester
Chemnitzer Str. 38 · 09224 Chemnitz/Grüna
Telefon: (0371) 85 19 38
www.friseur-kosmetik-pester-gruena.alcina.de

RENÉ ITTNER
VERSICHERUNGSMAKLER
mit Erlaubnis nach §34d Abs. 1 GewO
Ihr persönlicher Sachmakler
MITGLIED IM VFV
- Versicherungslösungen für Privat- und Firmenkunden -
- Notfallvorsorgepass -
- Investmentanlagen -
Annaberger Straße 409 · 09125 Chemnitz
Telefon 0371 - 27 80 54 99
Telefax 0371 - 27 81 64 83
email: ittner-versicherungsmakler@t-online.de
www.ittner-versicherungsmakler.de

Zimmerei Beckmann
alles gut bedacht
HOLZFASER-EINBLASDÄMMUNG
DER DÄMMSTOFF MIT UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN
Dorfstraße 141
09224 Chemnitz OT Grüna
kontakt@zimmereibeckmann.de
www.zimmereibeckmann.de
Tel: 0371|82 00 412
Mobil: 0163|82 00 411
Fax: 0371|81 00 28 11
BERATUNG, PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON:
- Dachstühlen und Dachgauben
- Holzhaus und Anbauten
- Carports und Überdachungen
- Balkone und Terrassen
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Dachdeckungen mit Dachziegel und Dachsteinen
- Dach-, Aufdach- und Fassadendämmung mit Holzfaser

J&S Service
Dienstleistungen rund ums Haus
Hausmeisterservice / Unterhaltsreinigung
Garten- und Grundstückspflege
weitere individuelle Leistungen auf Anfrage
Holger Junghans
Funk: 0174/9543225
E-Mail: hausservice-junghans@web.de
Dorfstraße 166, 09224 Chemnitz OT Grüna

JAN KLOSE
Haus- & Gartenservice
Sie brauchen Hilfe bei Arbeiten in Haus und Garten?
Ich helfe Ihnen auch bei Umzügen, Malerarbeiten, Fliesenlegen, Trockenbau, Holzschutz uvm. Rufen Sie doch gleich an!
Sie erreichen mich unter 0371/84 49 90 61
oder auf dem Handy unter 0151/64 52 15 09.
Jan Klose, Ringweg 37, 09224 Chemnitz/Grüna
haus-gartenservice-jankloese@web.de

Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt herzlich ein.

STRICK-CAFE
wöchentlich montags,
09:00 – 11:00 Uhr, Hutznstube

SPIELENACHMITTAG
wöchentlich montags
15:00 – 17:30 Uhr, Hutznstube

YOGA
wöchentlich 4 Gruppen
montags 16:00 und 18:00 Uhr sowie
dienstags 16:30 und 18:30 Uhr,
Vereinszimmer,
Anmeldung bei Bärbel Dietze,
0160/92897867,
info@kreativ-yoga.de

SENIORENGYMNASTIK
wöchentlich 2 Gruppen
mittwochs 09:30 und 10:45 Uhr,
Vereinszimmer,
Anmeldung bei Susanne Helbig,
0162/3940946

SACHSENERLEBNISTOUR 2019 DES 1. CHEMNITZER OLDTIMERCLUB E.V.
Samstag, 01.06.2019

Der 1. Chemnitzer Oldtimerclub e.V. startet zu einer Neuauflage seiner Sachsenerlebnistour. In bewährter Art und Weise ist der Folklorehof Grüna Start- und Zielpunkt dieser Ausfahrt. Unsere Gäste und unsere Clubmitglieder schätzen das historische und zugleich gemütliche Ambiente. Sowohl am Nachmittag, als auch früh vor dem Start sind Besucher, die sich an den alten Fahrzeugen erfreuen möchten ganz herzlich willkommen. Der 1. Chemnitzer Oldtimerclub freut sich über jeden, der von historischer Kraftfahrzeugtechnik fasziniert ist.

11. GRÜNAER BÄRENMESSE, KINDER- UND FAMILIENFEST
Pfingstsonntag, 09.06.2019,
10:00 – 17:00 Uhr

Für alle Altersgruppen jedes Jahr aufs Neue ein Erlebnis ist die Grünaer Bärenmesse im Taubenschlag, die 2019 nun schon in der 11. Auflage stattfindet. Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren unter Carola Steinerts engagierter Leitung dem Publikum hunderte in liebevoller Handarbeit gefertigte Bären. Gern stehen sie auch allen Selbstmachern mit Rat zur Seite und bieten Material, Bastelpackungen und Accessoires für Bärchen an.

Im Innenhof findet ein Kinderfest mit Attraktionen für unsere kleinen Besucher statt. Der 1. Chemnitzer Oldtimerclub stellt am Nachmittag einige seiner Fahrzeuge aus. Auch für das leibliche Wohl unserer Besucher ist gesorgt, es gibt z.B. wieder hausgebackenen Kuchen im Bärencafé.

ULI MASUTH – MEIN LEBEN ALS ICH
Donnerstag, 20.06.2019, 19:30 Uhr,
Taubenschlag,
Eintritt 15€ (ermäßigt 12€)

Der renommierte Kabarettist, Komponist, Klavierist und Wahl-Weimarer mit westdeutschem Migrationshintergrund macht wieder Station im Taubenschlag. Uli Masuth ist eher ein leiser Vertreter seiner Zunft. Sein Programm, eher gesellschaftskritisch-philosophisch, wird vom Künstler stetig aktualisiert. Es fordert die Gehirnwindungen und strapaziert gleichzeitig die Lachmuskeln – feinsinniges Spitzenkabarett mit Musik, ohne Gesang.

Was ist los in einer Zeit, in der sich die Menschen immer häufiger selbst fotografieren? Die Mitmenschen zunehmend aus den Augen verlieren oder als Bedrohung empfinden? Eine Zeit, in der Ängste wachsen und Ablenkung immer größer geschrieben wird? Wo Donald Trump „America first“ brüllt und immerhin noch das Land im Blick hat, heißt es für viele Menschen nur noch: „I first!“. Ganz viel „I“. Analog zu iMac, iPhone, iPad. Aber spiele ICH eigentlich noch eine Rolle, in MEINEM Leben und im großen Ganzen? Und wenn nicht, wie

kann ich wieder auf mich aufmerksam machen? Bei Pegida mitmarschieren, AfD wählen oder mal um mich schießen?

Wie gut, dass Masuth ein fantastischer Beobachter, ein bissiger Formulierer und Meister des rabenschwarzen Humors ist, der natürlich auch die Schwächen des Gutmenschentums bloßlegt und gewaltig gegen den Strich bürsten kann. Auch wenn es der Titel nicht vermuten lässt, nicht ausgeschlossen, dass sich das Publikum an diesem Abend selbst begegnet. „Denn in ‚Mein Leben als ICH' geht es auch um SIE!", sagt Uli Masuth.

FOLKLOREHOFFEST

Sonntag, 07.07.2019,
10:00 – 17:00 Uhr

Das Folklorehoffest lädt seine Besucher an einem Sommersonntag ins malerische Ambiente des Folklorehofs. Unsere Gäste können traditionelles Handwerk erleben, auf einem kleinen Markt handwerkliche Produkte erwerben und bei Speis und Trank nach Lust und Laune den musikalischen Darbietungen lauschen. Zu Gast sind vormittags die Blaskapelle Doubravanka aus Teplice, mittags Hans Spielmann & Gespielin und nachmittags die Breitenauer Musikanten. Alle im Schnitzverein Grüna e.V. aktiven Gruppen präsentieren sich und ihre Betätigungsfelder – eine ideale Gelegenheit für eine unkomplizierte erste Kontaktaufnahme in lockerer Atmosphäre.

INDIVIDUELLE LAUBSÄGEARBEITEN FÜR KINDER IN DEN SOMMERFERIEN

Montag, 08.07.2019 + 05.08.2019,
10:00 – 12:00 Uhr oder / und
13:00 – 15:00 Uhr,
Anmeldung: Kristin Hemmerle,
03723/6792912,
hemmerle.kristin@arcor.de

Du willst einmal den Umgang mit der Laubsäge ausprobieren oder einfach mal wieder etwas handwerklich und künstlerisch gestalten? Du magst Holz und bearbeitest es gern? Ich stelle die nötigen Materialien, Werkzeuge und mein Können zur Verfügung, damit Du Deine Ideen in aller Ruhe umsetzen kannst. Wenn Du keine eigene Idee hast, dann wirst Du mit meiner Hilfe schon fündig! **2h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 12 € / incl. Material, 4h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 20 € / incl. Material, maximal 6 Teilnehmer pro Kurs**

LYRYX – LIEDERMACHERABEND MIT ULLI ARNOLD, FRANS FIRLEFANS UND MARTIN STEINBACH

Donnerstag, 29.08.2019, 19:30 Uhr,
Taubenschlag, Eintritt 8€

Die Kleinkunstbühne des Taubenschlags gehört an diesem Abend drei jungen Liedermachern aus Chemnitz, die mit ihrer Musik und Texten in deutscher Sprache zum Zuhören und Nachdenken einladen.

Ulli Arnold, Frans Firlefans und Martin Steinbach könnten in ihren Musikstilen nicht unterschiedlicher sein. Vereint durch ihre Liebe zur handgemachten Musik besingen sie das Leben und den Alltag, die Liebe, die Lust und den Frust. Sie singen von den kleinen und den großen Dingen. Ihre Geschichten erzählen sie mal mit einem zwinkernden Auge, mal wütend, ironisch, dann wieder voller Zärtlichkeit. Dabei sind sie immer authentisch und nah am Leben. Sie sind kleine Rebellen, Idealisten mit dem Anspruch, die Welt ein wenig zu verbessern. Sie sind poetisch, tanzbar und rockig, verpackt in wunderschöne und einfühlsame Musik.

Erleben Sie eines der seltenen Konzerte mit den drei Liedermachern auf einer gemeinsamen Bühne.

FASZINATION DRECHSELN

Samstag / Sonntag,
14. / 15.09.2019, 11:00 – 17:00 Uhr,
Taubenschlag

Die Drechselfreunde Erzgebirge laden wieder zu ihren Drechseltagen unter dem Motto „Faszination Drechseln" in den Taubenschlag ein. Interessierte dürfen sich unter fachkundiger Anleitung gern auch selbst einmal an der Drechselbank versuchen. Alle Arbeiten werden in einer kleinen Ausstellung präsentiert und können käuflich erworben werden.

JÖRG STINGL – ZWISCHEN OKZIDENT UND ORIENT

Mittwoch, 30.10.2019, 19:30 Uhr,
Vereinszimmer,
Eintritt 12€ (ermäßigt 10€)

Jörg Stingl ist Profibergsteiger und seit vielen Jahren an den höchsten Bergen der Welt unterwegs. Seine zahlreichen Expeditionen führen ihn rund um den Globus. Dabei erreichte Stingl als erster Deutscher den höchsten Gipfel eines jeden Kontinents, die „Seven Summits", ohne dabei zusätzlich Sauerstoff zu verwenden.

In seinem neuen Vortrag entführt Jörg Stingl das Publikum in die Märchenwelt von 1001 Nacht. Seine

Reise führt von Teheran über die gewaltigen Gebirgszüge des Alborz, bis auf das Dach des Orients, den Berg Damavand und bringt Sie an die Kulturstädten des Jahrtausende alten persischen Großreiches. Stingl erzählt in ganz eigener Art wilde Geschichten, begleitet von fantastischen Bildern, über ein isoliertes Land, das seine Gäste mit offenen Armen empfängt. Eine fast perfekte Mischung aus Bergsteigen und Kultur.

LESUNG MIT AUTORIN CHRISTINA AUERSWALD – MAGDALENE UND DIE SAALEWEIBER

Mittwoch, 13.11.2019, 19:30 Uhr, Vereinszimmer, Eintritt 8€

Halle an der Saale im Jahr 1693:

Else lügt, und alle glauben ihr! Die Großmagd tut so, als ob sie Glaubens-Visionen hätte. Sogar Magdalenes Mann hängt an Elses Lippen. Sieht er nicht, dass alles nur ein Schauspiel ist? Wie kann er glauben, dass Magdalene zu den Saaleweibern gehört, den zauberkräftigen Frauen, die sich abends am Saaleufer treffen und ihre Zauberkräfte aus Tieropfern ziehen? Magdalene kann das Lügenwerk und seine Folgen nicht hinnehmen. Bald zieht das Geschehen größere Kreise...

Magdalene ist die junge Ehefrau des Halleschen Spezereienhändlers Rehnikel. Else hat lange Jahre den Haushalt des Händlers geführt, bevor Magdalene kam. Will sie die junge Frau auf diese Weise loswerden?

BIBLIOTHEK

Unser ehrenamtliches Bibliotheksteam Ursula Hoyer, Ursula Geißler und Gudrun Müller empfängt die Leser dienstags von 14 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Die Nutzung der Bibliothek ist kostenfrei möglich.

Ganz herzlich möchten wir an dieser Stelle allen Bücherspenderinnen und -spendern danken. In den letzten Monaten waren dies Marianne Seydel, Siegrid Potrykus, Katharina Nitzsche, Dorita Herberger, Steffen Sumpf, Carolin Haubner, Sandra Beer, Gesine Prescher, Petra Erth, Friderike und Benjamin Lachmann, Ute Genge, Karin Klein sowie Ralf Kierstein.

VERMIETUNG VON RÄUMEN

Wenn Sie eine Familienfeier, ein Fest, eine Versammlung, eine Vereinssitzung oder ähnliches bei uns stattfinden lassen wollen, dann melden Sie sich bitte möglichst bald. Taubenschlag (von Mai bis September), Hutznstube und Vereinszimmer können zu günstigen Konditionen angemietet werden, sofern der gewünschte Termin noch verfügbar ist. Auch Reservierungen für 2020 sind bereits möglich.

Das Kulturbüro ist montags von 15 bis 18 Uhr, dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Voraussichtlich im Zeitraum vom 15. Juli bis 16. August wird es wegen Urlaubs geschlossen bleiben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Thomas Fritsche
Schnitzverein Grüna e.V.
Kulturbüro
Folklorehof Grüna
Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.:0371 850913
Fax:0371 27246286
schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de

Änderungen vorbehalten!

Gefördert duch den Kulturraum Stadt Chemnitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. ❐

SPRECHSTUNDEN

Liebe Grünaer und Mittelbacher,

sauber gemacht wurde, gebaut wird Stück für Stück, und feiern können wir mit den Nachbarn auch. Kein Grund, sich die Welt schlecht reden zu lassen. Ich danke allen Helfern bei den vielen Gemeinschaftsaktionen!

Gespräche und Treffen vor Ort biete ich Ihnen als Ihr Landtagsabgeordneter an. Termine können wir laufend vereinbaren, entweder bei Ihnen oder auch in den Rathäusern.

Peter Patt
Ludwigstr. 36, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371-3560594
Peter.Patt@CDU-Chemnitz.de

Ihr Peter Patt, MdL ❐

Berichtigung zum Beitrag „Aus der Geschichte der Gemeinde Grüna“ im Heft 02/2019 des Ortschaftsanzeigers Grüna-Mittelbach, S. 28-31

Im Bild „Personal der 50er/60er Jahre“ auf S. 30 ist der Name des Heimleiters Gugliemi falsch zugeordnet. Richtig ist:

Personal des Ernst-Friedemann-Heimes in den 50er/60er Jahren. Links: Heimarzt Dr. Hiersemann, rechts: Heimleiter Gugliemi

Die Beitragsserie zum Ernst-Friedemann-Heim wird in der nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers fortgesetzt. ❐

Können Sie Ihrem
Blutdruckmessgerät
noch vertrauen?

Prüftag für
Blutdruckmessgeräte
am Donnerstag 04.07.2019

Für € 8.- lassen wir alle handelsüblichen
Blutdruckmessgeräte prüfen!
Um Voranmeldung wird gebeten.

visomat®

Eine regelmäßige Überprüfung Ihres Blutdruckmessgerätes ist wichtig!

- Zuverlässige Wiedergabe der Werte
- Gezielte Behandlung und Therapie
- Richtige Dosierung Ihrer Medikamente

LÖWEN-APOTHEKE
MICHAEL KUMMER
CHEMNITZER STR. 72
09224 GRÜNA
TEL.: 0371814960

ImmobilienCenter
In Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH
Verkaufen Sie kein Haus, bevor Sie mit mir gesprochen haben!

Rico Müller
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-4825
rico.mueller@
spk-chemnitz.de

Sparkasse Chemnitz

Drucken die nur *unseren* Anzeiger?
NEIN!
zu unseren Amts-blättern dürfen wir auch noch zählen...

Glauchau
Oederan
Penig Mülsen
Augustusburg
Flöha
Oberlungwitz

MUGLER DRUCK + VERLAG
www.mugler-verlag.de

Seit 1892
Meisterbetrieb
Klempnerei
André Mai

Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna

- SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
- BAUKLEMPNEREI
- SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
- SERVICE UND WARTUNG

Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

ULRICH LANGE

"Zwei auf einen Streich!"
Mühlenstr.1
09224 Grüna

www.volles-haus-gmbh.de

Vermietung / Verkauf von Immobilien

Tel. 0371-6 66 26 70

Immobilienverwaltung und Objektbetreuung

Tel. 0371-30 34 26

Wir unterstützen Sie sehr gern u.a. bei der Erstellung Ihrer Betriebskostenabrechnung.

www.chemnitz-hausverwaltung.de

Volles Haus GmbH
schauen und finden

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstt.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort: Mo. – Do. 15:15 – 17:15 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214

www.meine-lernhilfe.de

Frühlingsferien im Hort Mittelbach

Die Frühlingsferien begannen für die Hortkinder bereits am Donnerstag, dem 18.4.19, mit einem schulfreien Tag. Dieser wurde bei bestem Wetter zu einem Spaziergang auf den Spielplatz in Reichenbrand genutzt. Nach den Osterfeiertagen gab es weitere

Aktionen im Hort. Besonders gefallen hat den Kindern das Zauberprogramm im Folklorehof in Grüna. Einige unserer Kinder wurden als Zaubergehilfen beteiligt und erhielten dafür ein Ballontier oder eine Blume. Am Freitag besuchten die Kinder den Agrarbetrieb Möbius, wo Herr Möbius und der Lehrling Jonathan die verschiedenen Fahrzeuge vorstellten und die Kinder sich auch reinsetzen durften. Viel Wissenswertes erfuhren sie über die Anpflanzungen und die Angusrinder. Anschließend ging es Richtung Weide, wo die Rinder auf Zuruf angelaufen kamen. Auf dem Weg zum Stall sammelten die Kinder Klee und Gras und fütterten damit die Angusrinder, welche sich auch streicheln ließen. Mit viel Begeisterung wurde auch eine Woche später noch von diesem Ausflug berichtet. Vielen Dank an Herrn Möbius, der uns diesen Besuch ermöglichte!

Ein Dankeschön senden wir auch an Herrn Voigt von der FFW Mittelbach, der am Montag, dem 29.4 19, zu uns in den Hort kam. Er erklärte mit viel Geduld das Verhalten bei Alarm und das Benutzen der Notfalltreppe. Unter seiner kompetenten Anleitung stiegen die Kinder die Treppe hinunter und versammelten sich beim Treffpunkt. Die Kinder der Klasse 1 gingen danach noch ins Feuerwehrgerätehaus zur Besichtigung.

Die Kinder und Erzieher
des Hortes ❐

Neues aus der Grundschule Mittelbach

Frühjahrsputz an der Grundschule Mittelbach

Am 06.04.2019 war es wieder soweit. Der jährliche Frühjahrsputz stand auf dem Plan. Dazu trafen sich engagierte Eltern, Schüler und Lehrer auf dem Schulhof. Mit von der Stadt bereitgestellten Geräten, aber auch eigenen Gerätschaften gingen unsere fleißigen Helfer rund um die Schule an die Arbeit. Wege wurden gekehrt, Unkraut gezupft und die Wiesenfläche vor der Schule sowie der Haupteingang von Laub und Müll befreit. Eine zweite Gruppe begab sich auf den Spielplatz des Ortes und eine dritte in den Schulgarten. Starke Vatis gruben unsere Beete um, entfernten altes Laub und Gestrüpp und machten den Garten für die neue Schulgartensaison startklar. Die Kinder halfen überall fleißig mit. Den Abschluss bildete ein gemütliches Zusammensein auf dem Gelände der Feuerwehr Mittelbach.

An dieser Stelle möchten wir uns bei dem Förderverein der Schule bedanken, der uns die Roster und Getränke spendete. Weiterhin beim Grillmeister und bei unserer Feuerwehr, die uns ihren Grill zur Verfügung stellte. Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch allen Eltern, Großeltern und Schülern, die mit uns an diesem Tag so tatkräftig geputzt haben.

So ein Theater

Im Rahmen der Chemnitzer Schultheaterwochen besuchten die Kinder und Lehrer der Grundschule Mittelbach am 28. März 2019 das Schauspielhaus. Mit zwei tollen Reisebussen wurden wir dorthin chauffiert. Sowohl die Fahrtkosten als auch das Eintrittsgeld übernahmen der Förderverein unserer Grundschule sowie die Firma Nothnagel, die das nun schon seit mehreren Jahren tut. Dafür bedanken wir uns recht herzlich. Gezeigt wurde das Stück „Alice im Wunderland“. Gespannt fieberten die Kinder aller Klassen mit. Nach der Aufführung brachten uns die Busse wieder zurück zur Schule und wir freuten uns gemeinsam mit den Kindern über diesen spannenden und gelungenen Ausflug.

Alle mal hergehört! — Unser Vorlesewettbewerb

Am 18. März 2019 war es wieder soweit. Wir führten unseren Vorlesewettbewerb durch. Er fand wieder, wie schon im vergangenen Jahr, im Sitzungssaal des Ortschaftsrates statt. Danke sagen wir Herrn Gunter Fix, der uns diesen Raum wieder zur Verfügung stellte. So konnten die besten Leser der Klassen 3 und 4 ihre Lieblingsbücher der Jury vorstellen. Diese bestand neben einer Lehrerin aus einer ehemaligen Schülerin (unserer Maxi) und Frau Böhme (Bibliothekarin und frühere Schülerin unserer Schule). Wir bedanken uns recht herzlich bei den Juroren für ihre Unterstützung.

Während Hannah aus der Klasse 1 und Lina aus der Klasse 2 ihr Lieblingsbuch noch außer Konkurrenz, aber zweifelsohne ganz toll präsen-

tierten, stellten sich die jeweils besten Leser der dritten und vierten Klasse also dem Wettbewerb. Erst lasen die

Kinder aus ihrem eigenen Buch vor, dann einen unbekannten Text aus einem Buch, das Bibliothekarin Hänel extra zu diesem Zweck mitgebracht hatte. Alle gaben sich dabei größte Mühe und machten der Jury ihre Entscheidung nicht leicht.

Beste Vorleserin wurde letztendlich die Drittklässlerin Lena. Sie wird unsere Schule auch später beim Vorlesewettbewerb in Chemnitz würdig vertreten.

Die Teilnehmer und Sieger des diesjährigen Vorlesewettbewerbs konnten sich nicht nur über ihre eigenen tollen Leistungen freuen, sondern ebenso über wunderschöne Preise, die der Förderverein unserer Schule stellte.

Dafür ein herzliches Dankeschön.

Die Lehrerinnen der Grundschule Mittelbach ❐

ANZEIGEN

Neues aus dem AWO-Kinderhaus Baumgarten

Die letzten Wochen hielten für die Kinder des AWO-Kinderhauses eine Menge an tollen Sachen bereit. Der Osterhase hoppelte durch den Kindergarten, und jedes Kind fand ein Osternest mit ein paar Leckereien. Das Wetter meinte es dieses Jahr gut mit uns, sodass wir die Nester im Freien verstecken konnten.

Wir bedanken uns bei der Firma SAREI, die unsere Kinder mit einer Packung Schokoeier überraschte, sowie bei den fleißigen Züchtern vom Geflügelzüchterverein Grüna-Mittelbach für ein frisches heimisches Ei für jedes Osternest. Der Vorsitzende, Herr Storch, überraschte uns außerdem mit einem frisch gelegten, besonders großen Ei.

Die sonnigen Frühlingstage konnten wir außerdem nutzen, um unser Außengelände zu verschönern. Unser Hausmeister, Herr Gaida, frisierte unsere Grünanlagen ordentlich, und gemeinsam mit den Eltern konnten wir unser Kindergartengelände am 18.Mai 2019 wieder neu beleben. Wir danken allen fleißigen Erziehern, Eltern und Helfern! Eine Überraschung machte uns Herr Michael Schädlich vom MAFA Fensterbau, der uns eine nagelneue Brücke über unseren Bach schenkte. Die Schlosserei Schmidt aus Grüna erneuerte zudem unser Gartentor.

Unsere Vorschüler hatten die ersten Termine in der Baumgartengrundschule in Grüna. Sie lernten das Schulgebäude kennen. Im Gegenzug kamen die Kinder der 4. Klassen in den Kindergarten und lasen den Vorschülern aus vielen verschiedenen spannenden Büchern vor. Unsere großen „Baumgärtner“ bekommen immer mehr Lust auf die Schule und freuen sich auf die bevorstehenden Termine! Unser Zuckertütenbaum wächst und gedeiht im Eingangsbereich!

Außerdem fiebern wir unserem 10-Jährigen Jubiläum des Kindergartenneubaues entgegen, das wir am 31. August 2019 gemeinsam mit dem Baumgartentag auf dem Gelände unseres Kinderhauses feiern werden.

Die Vorbereitungen – gemeinsam mit den fleißigen Helfern vom Heimatverein Grüna – laufen bereits.

Dank der Firma Paul Lorenz erstrahlt unsere Gedenktafel am Kindergarten wieder in neuem Glanz. Wir bedanken uns beim Heimatverein und Herrn Fritz Stengel für die Initiative!

Ein großes Dankeschön geht außerdem an die Firma Steffen Beckmann, die es uns ermöglicht hat, unter der souveränen Bauleitung von Herrn David Neumann unserer Sonnengruppe ein neues Spielpodest zu bauen. Die Kinder haben es mit ihrer Erzieherin Katrin Reinhold begeistert eingeweiht.

Die Kinder und Erzieher
des AWO-Kinderhauses Baumgarten ❐

ANZEIGEN

Pension Franz
Dorfstraße 58 · 09224 Chemnitz/Grüna · ☎ + 🖷 03 71/85 28 73

Seit 1974:
Mathematik
Deutsch
LRS
Englisch
alle Klassen
Nachhilfe
im Chemnitzer Land
... und in vielen Orten im Umland!
0800 - 00 6 22 44
oder 03722 - 94 9168
mini Lernkreis
www.minilernkreis.de

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.

Auch diesmal fangen wir mit einem Rückblick und Schnappschüssen an:

Im April war unser Kindersachen-Flohmarkt wieder enmal ein großer Erfolg. Man weiß gar nicht mehr, was man dazu schreiben soll: es läuft einfach – aber natürlich nur mit Unterstützung unserer vielen fleißigen Helfer/-innen – Danke ihr Lieben!

In der Osterferienwoche fand unser Familienbrunch mit vielen kleinen und großen hungrigen Mäusen statt, die die selbstgemachten Leckereien verköstigt haben. Es war ein wundervolles Beisammensein – schön, dass ihr da wart.

Und nun wieder mal eine kleine Werbung für unsere Mutter-Kind-Kurse:

Falls in Grüna / Mittelbach oder den umliegenden Gemeinden Eltern mit ihren Babys (ab ca. 4 Monate) noch in Elternzeit zu Hause sind und gern eine Krabbelgruppe besuchen möchten, dann seid ihr bei uns genau richtig – wir starten diesen Monat mit einer neuen Babygruppe immer donnerstags 09:30 Uhr. Entweder ruft vorher an oder kommt einfach mal spontan vorbei - wir freuen uns auf Euch! Und für die etwas älteren Babys / Kleinkinder finden wir an einem Wochentag bestimmt die (dem Kindesalter entsprechende) passende Gruppe. Ein Einstieg ist bei uns jederzeit möglich.

Unsere nächsten Haus-Veranstaltungen – bitte vormerken!

LOGOPÄDIEVORTRAG (Die Entwicklung der Kindersprache)
05. Juni 2019, 10:00 Uhr
(Um Anmeldung wird gebeten)
Eintritt kostenlos,
mit Logopädin Jana Diener

KINDERBUCHVORLESUNG
25. Juni 2019, 16:00 Uhr
Kinderbuchautor René Bretschneider stellt sein Buch „Karl Gustav – Ein Schwein auf Abwegen“ vor.
(Um Anmeldung wird gebeten.)
Eintritt kostenlos

Anja & Kati

August-Bebel-Str. 40, 09224 Grüna
Telefon 0371/8579091;
0174/9677109
maeusenestev@web.de,
www.maeusenest-gruena.de ❐

ANZEIGEN

Grünaer Fitness- und Gesundheitsstudio holte vier Titel!

Von links: André Kühn, Christian Storch, Siegfried Wege und Jürgen Mehnert

Vom 09.-14.04.2019 wurden in Zinnowitz/Usedom die Deutschen Meisterschaften (UPC) im Powerlifting ausgetragen.

250 Athleten hatten sich zum Kräftemessen im Kraftdreikampf gestellt. Der Kraftdreikampf, international auch Powerlifting genannt, ist eine Wettkampfsportart der Schwerathletik bzw. des Kraftsports und setzt sich aus den drei Disziplinen Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben (offizielle Reihenfolge) zusammen.

4 Titel konnten wir im Bankdrücken in der jeweiligen Gewichts-und Altersklasse holen:

André Kühn startete mit angeschlagener Gesundheit und wurde Deutscher Vizemeister in der Altersklasse 65 – 69 Jahre!

Deutsche Meister wurden Christian Storch AK65-69, Jürgen Mehnert AK70-74 und Siegfried Wege AK75-79 (mit neuem deutschen Rekord).

Hervorzuheben sind die Leistungen von Christian, welcher 70 Kilo wog und 95 Kilo hob, und Jürgen, der 110 Kilo in seiner Gewichtsklasse zur Hochstrecke brachte (beide Sportler kommen aus Mittelbach)!

In der Mannschaftswertung errangen die vier Herren im gereiften Alter für unser Sportstudio den 13. Platz!

Für Sport ist es nie zu spät: Auch wer erst im höheren Alter anfängt, regelmäßig Sport zu treiben, kann dadurch seine Aussichten auf einen gesunden Lebensabend verdreifachen. Auch Krankheiten oder Knochenbrüche lassen sich durch regelmäßiges Training leichter überwinden: „Wer fit ist, kommt im wahrsten Sinne leichter wieder auf die Beine“!

Auch aus unserer Sicht kann gezieltes Muskeltraining viele Altersgebrechen vermeiden oder lindern. „Ein gesunder Rücken kennt keinen Schmerz!“

Deshalb, kommt zu uns!

Sport frei! Euer Jens Uhlig ❐

ANZEIGEN

NEUES VOM BAULINCHEN E.V.

Nach anfänglichen Unsicherheiten, ob das **Brauchtumsfeuer** aufgrund des sehr trockenen Wetters stattfinden kann, war es am 30. April auch in Grüna wieder soweit: mit einem großen Feuer, welches die Kinder des AWO Hort Grüna mit einem Umzug zum Festplatz brachten, wurden bei schönem Wetter gemeinsam mit Familien, Freunden und Nachbarn zum mittlerweile schon sechsten Mal die bösen Geister vertrieben und der Frühling endgültig begrüßt.
Zur kulinarischen Unterstützung gab es wieder leckere Brauchtums-Burger und Bratwurst, Waffeln und Baumstriezel, Bier und Cocktails, und auch der beliebte Knüppelkuchen hat nicht gefehlt – für jeden Geschmack und Gaumen war etwas dabei.

Unterstützung gab es wieder durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und den Faschingsverein Grüna, bei denen wir uns herzlich bedanken. Und ein besonderes Dankeschön geht erneut an Axel Kühne, der sein Grundstück zur Verfügung gestellt hatte, wir hoffen natürlich auf Fortsetzung im nächsten Jahr.

Bis es soweit ist, wird sich Baulinchen e.V. wieder an der **Kirmes** beteiligen und auch eine Wiederauflage des **Volleyball-Turniers** ist für den Herbst geplant.

Da ein schönes Ereignis immer auch mit viel (Frei-)zeit für Planung und Vorbereitung verbunden ist, freuen wir uns besonders über alle diejenigen, die wir inzwischen für unser Tun begeistern konnten und die sich mit guten Ideen und fleißigen Händen in unseren Baulinchen e.V. einbringen.

Vielleicht möchten auch Sie uns bei einem unserer Projekte oder einer Veranstaltung unterstützen? Gern können Sie über info@baulinchen-gruena.de Kontakt zu uns aufnehmen.

BAU LINCHEN e.V.

News vom Faschingsclub

Leider war es uns aus technischen Gründen nicht möglich, den letzten Artikel in die vorherige Ausgabe unseres Amtsblattes zu setzen. Wir möchten uns deshalb jetzt bei allen Mitwirkenden, Gästen und Sponsoren (Peter Simmel, Holger Oberländer, Auto Riemer, HB Werbung) bedanken, die unseren **K**ahn **I**n **G**rüna zum Kentern brachten. An beiden Abenden "schifften" wir durch die Südsee, erlebten schwungvolle Tänze, Sketche und einen Robinson, der beim Anblick so mancher Strandschönheit fast aus den "Latschen" kippte.

Wie in den vergangenen Jahren, waren wir auch dieses Mal bei unserem Brauchtumsfeuer mit feinsten Grillspezialitäten der Fleischerei Geßner und unserem frisch aufpolierten Schankwagen vertreten. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Freunden vom Baulinchen e.V., die wie immer alles super organisierten, und Axel Kühne, der uns seinen heiligen Acker wieder zur Verfügung stellte. Nun heißt es: Nach vorn blicken.

In den vergangenen Jahren haben wir unsere Session immer mit einer Auftaktveranstaltung eingeläutet, doch in diesem Jahr haben wir uns etwas ganz Besonderes für euch einfallen lassen.

Es wird keine Faschingsveranstaltung im November geben, sondern das 1. Grünaer Oktoberfest. Wie schon der Name sagt, im Oktober und zwar am 02.10. im KIG.

Neben zünftigen Fressalien und kräftigen Humpen aus dem Nachbardorf wird euch die Band "Die Lederhosenrocker" aus Nürnberg kräftig einheizen. Ab 18.00 Uhr heißt es: "O´zapft is", und gegen 23:00 Uhr solltet ihr eure Wadl´n für den Heimweg kräftig geschmiert haben. Karten sind ab 01.08. in den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich (Schuhgeschäft Neubert, Blumenladen Blütengeflüster, EssoTankstelle, Postshop).

Wir freuen uns riesig auf euch und hoffen, dass ihr zahlreich im Dirndl und Lederhose erscheint.

Wer Lust und Laune hat, in unserem Verein mitzuwirken, ist jederzeit herzlich willkommen.

Ich wünsche euch eine schöne Sommerzeit und verbleibe

WIE IMMER

Martin Schmiedel
(Protokollant des GFC) ❐

Freiwillige Feuerwehr Mittelbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mittelbach und Grüna,

Wir möchten Ihnen wieder einen kleinen Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Mittelbbach und in die Jugendarbeit unserer Jugendgruppe geben.

Zum Jahresauftakt konnten wir wieder zahlreiche Gäste und Besucher zum Weihnachtsbaumverbrennen begrüßen. Wir hoffen, Sie konnten schöne Stunden bei uns am Gerätehaus verbringen. An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Klaus Möbius für die Nutzung seiner Wiese herzlich bedanken.

Die Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung von Ortsfeiern, Frühjahrsputz oder die Absicherung beim Maibaumsetzen in Reichenbrand sind ein Teil unserer freiwilligen Feuerwehrarbeit, die Hauptteile unserer Feuerwehrarbeit sind aber die Ausbildungsdienste, Fortbildungslehrgänge, die Pflege und Wartung unserer Technik, um im Einsatzfall immer gut gerüstet zu sein.

Zu unseren Ausbildungsdiensten laden wir uns auch Fachabteilungen ein, wie z.B. die Kriminalpolizei-Abteilung Brandursachenermittlung. Übungen zur Drehleiterausbildung, zu Abseilen-Selbstretten, zur Atemschutzübungsanlage und zur mobilen Feuerlöschübungsanlage sowie spezielle Ausbildungsdienste führen wir in den Wachen der Berufsfeuerwehr durch.

Um mal einen Einsatz aus unserem Spektrum zu nennen: Der zeitintensivste und kräftezehrendste Einsatz im Jahre 2019 war der Sturmeinsatz im März. Sturmtief „Eberhard“ beschäftigte unsere Wehr vom späten Nachmittag bis in die folgenden Morgenstunden. Umgestürzte Bäume galt es im Ortsbereich und im Stadtgebiet zu beseitigen.

Am 10.05.2019, probte die Feuerwehr Chemnitz am Kulturpalast Rabenstein den Ernstfall. Ein Katastrophenfall nach einer Explosion war das Szenario, in welches Wachen der Berufsfeuerwehr und 4 Freiwillige Feuerwehren eingebunden waren. Auch unsere Wehr nahm erfolgreich an dieser Großübung teil.

Mit großer Freude konnten wir bis jetzt 3 Einsatzkräfte aus der Jugendfeuerwehr gewinnen. Die Jugendfeuerwehr Mittelbach wird am 14.11.2019 5 Jahre alt. Dieses Fest werden wir am 24.08.2019 mit den Jugendfeuerwehren der Stadt Chemnitz am Stausee Oberrabenstein bei Spaß, Sport und Spiel feiern. Unsere Jugendgruppe wird vom 23.-25.08.2019 ein Zeltlager am Stausee durchführen.

In unserer Jugendgruppe gab es Abmeldungen, bedingt durch Wechsel an die Sportschule, durch Wohnort- oder Interessenwechsel. Parallel dazu konnten wir neue Anmeldungen in unsere Jugendfeuerwehr verzeichnen. Unsere Jugendgruppe zählt momentan 22 Mitglieder, 10 Jungs und 12 Mädchen im Alter von 8-14 Jahren. Die Ausbildungsdienste unserer Jugendfeuerwehr laufen ähnlich wie in der Einsatzmannschaft ab, eben nur jugendgerecht. Bei der oben genannten Öffentlichkeitsarbeit werden Sie immer auch unsere Jugendgruppe erleben können. Unsere Jugendfeuerwehr konnte Sponsoren finden, über welche wir sehr glücklich und dankbar sind. Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

Momentan bereiten wir uns intensiv auf die Schauvorführung zum Ortsfest vor, zu welcher wie Sie schon mal herzlich einladen möchten.

Das Dienstjahr werden wir, wieder in der Jugendherberge Neudorf beenden. Bis dahin gilt es viel über Feuerwehr zu lernen, praktisch zu beherrschen.

Die Feuerwehr Mittelbach wird Sie weiterhin über ihre Arbeit und ihre Aktivitäten informieren. Beachten Sie bitte auch unseren Schaukasten an der Einfahrt zur Feuerwehr.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mittelbach, die Feuerwache Mittelbach wird 2019 wieder als Wahllokal für die anstehenden Wahlen barrierefrei zur Verfügung stehen.

112, Ihre Feuerwehr Mittelbach ❐

Rassekaninchenschau und Tag der offenen Tür der Feuerwehr Grüna

Wir führen **am 13.07. (ab 11 Uhr) und am 14.07.2019 (ab 9 Uhr)** unseren Tag der offenen Tür mit der Rassekaninchenschau auf dem Gelände der Feuerwehr Grüna in der Wehrgasse 1a durch.

Über den Tag verteilt finden kulturelle Programmpunkte statt, die Groß und Klein begeistern werden.

Wir freuen uns, Sie an diesem Wochenende bei uns begrüßen zu dürfen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls reichlich gesorgt.

Die Veranstaltungsleitung ❐

Nachruf

Leider gab es in diesem Jahr nicht nur schöne Momente.
Am 26.01. ist unser langjähriges Faschingsclubmitglied, unser Freund

Thomas Uhlig,

nach langer schwerer Krankheit verstorben.
Mit Thomas verlieren wir nicht nur ein engagiertes und hilfsbereites Clubmitglied, sondern auch einen immer gut gelaunten, aufrichtigen und liebevollen Freund.
Thomas, wir danken Dir für all die wundervollen Jahre.
Wir werden Dich stets in unseren Herzen behalten.

In dankbarer Erinnerung
Die Mitglieder des GFC

Geflügelzuchtverein Grüna e.V.

So ein Käse...!

Sehr geehrte Einwohner von Grüna und Mittelbach,
sehr geehrte Züchterfrauen und Züchter, liebe Leser,
wie Sie der Überschrift entnehmen können, ging es bei uns im Verein einmal nicht um das liebe Federvieh, sondern um den Käse, aber dazu später.

Das Jahr schreitet voran, und der erste Nachwuchs bei Tauben und Hühnern wächst heran. Die Züchter hoffen auf möglichst viele gute Tiere, denn im Herbst findet wieder unsere Vereinsschau im Autohaus Fugel in Mittelbach statt. Diese wird unter der Bezeichnung ,,Allgemeine Rassegeflügelausstellung" stattfinden. Der Grund dafür ist, dass sich mehrere Geflügelzuchtvereine des Kreisverbandes Chemnitz beteiligen werden. Die Planung dazu ist im vollen Gange, und wir freuen uns bereits jetzt über zahlreiche Unterstützer der Schau.

Was aber gab es sonst noch neues im Verein?

Tierbesprechung Zfrd. Eckhard Clauß

Zu unserer Monatsversammlung im Februar gab es wieder eine kleine Tierbesprechung, in der Zfrd. Eckhard Clauß seine Tauben der Rasse Modena Schietti und Zfrd. Jürgen Polus seine Thüringer Schildtauben vorstellten. Beide Zuchtfreunde erklärten den jeweiligen Rassestandard ihrer Tauben. Eine wichtige Voraussetzung um überhaupt an Ausstellungen teilnehmen zu können. An diesem Abend wurde außerdem unserem Zfrd. Reinhard Kreißig nachträglich zum 75. Geburtstag gratuliert. Hervorgehoben wurden durch den 1. Vorsitzenden Reinhards rege Beteiligung am Vereinsleben und sein Einsatz für den Verein.

Glückwünsche zum 75. Geburtstag von Reinhard Kreißig, rechts im Bild

Im März fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Hotel Abendroth in Mittelbach statt. An dieser konnten wir einen Gast begrüßen, Herrn Peter Patt (MdL). Er folgte der Einladung des Vorstandes, der ihn an diesem Abend einmal über das Vereinsleben informieren wollte. Ein wichtiger Punkt der JHV war, eine neue Vereinssatzung zu beschließen. Der Grund waren Auflagen durch die Behörden, um weiter die steuerrechtlichen Vorzüge eines gemeinnützigen Vereines nutzen zu können. Am Ende der JHV wurden noch die Vereinsmeister auf Tauben, Eckhard Clauß und auf Hühner, Vinzenz Nawroth geehrt. Die Auszeichnung für Zfrd. Eckhard Clauß nahm unser Gast Peter Patt vor. Er überreichte einen von ihm im Jahre 2017 gestifteten Wanderpokal.

Überreichen des Vereinspokals Tauben an Eckhard Clauß durch Peter Patt

Wie wichtig unser Verein ist, zeigte sich wieder zur Sitzung des Kreisverbandes Chemnitz der Rassegeflügelzüchter, die zwei Wochen später am gleichen Ort stattfand.

Hier wurde die große Unterstützung des GZV Grüna bei den jährlichen Tierbesprechungen und der Hilfe beim Auf- und Abbau der Käfige zur Bezirksjunggeflügelschau in Röhrsdorf gewürdigt. Bedenkt man einmal das Durchschnittsalter unserer Mitglieder von 63 Jahren, ist das schon eine beachtliche Leistung.

Da wir gerade beim Alter sind. Einer von den jüngeren Zuchtfreunden, unser 1. Vorsitzender H. Storch (54), konnte sich stellvertretend für die Zuchtgemeinschaft Storch über einen Leistungspreis auf die Taubenrasse Süddeutsche Blassen zur Bezirksdelegiertenversammlung freuen. Umso größer war die Freude, als er den Preis in der Hand hielt. War es doch eine Ehrenmedaille mit der Abbildung unseres "bekanntesten Mitgliedes" Paul Trübenbach. Da kann man sagen, der richtige Preis am richtigen Ort.

Paul Trübenbach Medaille für ZG Storch

Der Monat April ließ nichts Gutes erahnen, was das Wetter betraf. Die Meteorologen sprachen schon wieder von einem ,,Jahrhundertsommer" wie 2018. Die Temperaturen waren vergleichbar mit dem letzten Jahr, der Niederschlag mit 25 l/qm in Sachsen sogar noch geringer (2018: 40 l/qm).

Zum Glück fiel ein Teil des erhofften Regens im Monat Mai, sodass sich die Lage etwas entspannt hat.

Freuen konnten wir uns über einen weiteren Jubilar in unseren Reihen, der am 13. April seinen 85. Geburtstag feiern konnte. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch für Zfrd. Theo Richter aus Mittelbach. Behalte deine Fröhlichkeit und das bei

bester Gesundheit! Noch ein freudiges Ereignis wurde uns von den beiden Ortschaftsräten aus Grüna und Mittelbach beschert. Der Verein konnte sich über zwei Zuwendungen freuen. Vielen Dank!

Glückwünsche zum 85.Geburtstag von Theo Richter, links im Bild

So, nun möchte ich zum Käse kommen.

Im Jahre 2018, war die ZG Storch anlässlich eines Geburtstages zu Besuch auf dem Rößlerhof in Burghardtsdorf. Der Rößlerhof ist ein landwirtschaftliches Familienunternehmen mit Selbstvermarktung. Er bietet landwirtschaftliche Produkte an, wie z.B. Käse und Fleisch aus eigener Produktion. Nicht ohne Grund kommt von dort die Milchkönigin Sachsens von 2001- 2003. Wer sich einmal die Herstellung von Käse zeigen lassen möchte, liegt mit dem Angebot "Schaukäsen" genau richtig.

Den Besuch nahmen wir zum Anlass, eine Ausfahrt zum Rößlerhof mit unseren Zuchtfreunden und Züchterfrauen zu unternehmen. Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass dies nichts für Kurzentschlossene ist. Freie Termine sind unbedingt weit im Voraus zu planen. Um Kosten zu sparen, erfolgte die Anreise mit eigenen Pkws. Ein großer Dank geht an Maria Storch und Falk Diener, die uns ihren VW Kleinbus kostenlos zur Verfügung stellten. Auf dem Rößlerhof angekommen, gab es zu Beginn eine Käse- und Wurstplatte als Stärkung, ehe es zum eigentlichen Schaukäsen ging. Mit Unterstützung von einigen Zuchtfreunden wurde die Herstellung von Käse erklärt. Zwischendurch gab es einen Rundgang vom Kälberstall zum Stall für die Milchkühe und Abkalber. Höhepunkt war die Vorführung der vollautomatischen Melkanlage. Da sieht man, was Technik möglich macht um schwere Arbeit für den Landwirt zu erleichtern. Diese Technik muss aber auch bezahlt werden, und das bei einem Milchpreis von ca. 0,25€/Liter für den Erzeuger. Nach dem Rundgang ging es zurück in den Wintergarten, dem Ort des Schaukäsens. Hier musste noch einmal mitgeholfen werden, um den Rohkäse in die richtige Form zu bekommen. In dieser Form reift er ca. 3 Monate im Käsekeller. Zuvor bekommt er vom Besucher aber noch einen Namen, in unserem Fall wurde er auf ,,Berghenne" getauft. Zum Abschluss gab es noch eine Verkostung verschiedener Käsesorten und einen guten Schluck Rotwein zum Neutralisieren des Geschmacks zwischen den Käsesorten. Damit ging ein schöner Samstagnachmittag für uns als Besucher zu Ende. Wer wollte, konnte sich im Hofladen noch das ein oder andere Stück Käse oder Wurst mit nach Hause nehmen. Danke an alle vom Rößlerhof , die für uns den Nachmittag zum Erlebnis gemacht haben.

Hofrundgang und Käseverkostung auf dem Rößlerhof

Für uns im Verein gibt es als nächsten Höhepunkt das traditionelle Wettkrähen. Dieses Mal bei der ZG Storch in Mittelbach, Revanche für letztes Jahr ist angesagt!

In diesem Sinne verbleibe ich mit einem "Dreifach gut Zucht"

Ihr/ Euer 1. Vorsitzender
Holger Storch
www.gefluegelzuchtverein-gruena.com

❐

ANZEIGEN

KINDERWAGEN MAXE

Ständig über 300 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität www.kinderwagenmaxe.de

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr
Peniger Straße 1-3
(100 m neben Total-Tankstelle)
04643 Geithain
Tel. 034341-40580
0178-5362774
E-Mail: marco.hoehle@web.de

- Kombikinderwagen
- Sportwagen
- Karbwagen
- Buggies
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Autositze
- Wanneenwagen
- Zubehör

Telefon: 03722 – 69 30 07 2

Orthopädie-Schuhtechnik GRAUPNER

Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna
Parkmöglichkeit direkt vor dem Geschäft.

Für die Glückwünsche und Präsente anlässlich meiner Geschäftseröffnung, möchte ich mich auf das Herzlichste bedanken.

Öffnungszeiten

Mo	14.00 – 18.00 Uhr
Di	09.00 – 18.00 Uhr
Mi	09.00 – 12.00 Uhr
Do	09.00 – 18.00 Uhr
Fr	09.00 – 18.00 Uhr

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)

Baumgarten Apotheke

Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:30 bis 13:00 Uhr
Chemnitzer Str. 46
Telefon 0371 80800650
www.baumgarten-apotheke-gruena.de

KUNDENRABATT

Besitzer einer Kundenkarte erhalten auf unser rezeptfreies Sortiment

20 % Rabatt.

Sie erhalten Rabatt auf alle freiverkäuflichen und nicht bereits rabattierten Produkte in der Baumgarten-Apotheke.

SONDERANGEBOTE IM JUNI UND JULI 2019

Die Ersparnis bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Aktionspreise sind nicht zusätzlich rabattierbar.

Loceryl Nagellack gegen Nagelpilz
3 ml
~~35,97 €~~ 24,95 €

Avène SunSitive Sonnenspray SPF 50+
200 ml
~~22,90 €~~ 16,95 €

Imodium akut lingual
12 Schmelztabletten
~~11,77 €~~ 6,95 €

Wintersportverein Grüna e.V.

Hohe Auszeichnung durch den Skiverband Sachsen

Nach Abschluss der Wintersaison 2018/19 gab es die Zeit der Entspannung, der Auswertung und des Feierns.

Traditionsgemäß feierten wir unseren Winterschluss am 18. April im Forsthaus. In seiner Ansprache verwies unser Vereinsvorsitzender Frank Albrecht besonders auf die erfolgreichsten Wettkämpfe – Sachsenpokal, nationale und internationale Wettkämpfe – und nannte dazu die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler.

Höhepunkt seiner Rede war die Ernennung von sechs Vereinsmitgliedern zu Ehrenmitgliedern des Wintersportvereins Grüna e.V. Besonders hob er hervor, dass diese sechs Sportfreunde über 300 Jahre Wintersporterfahrung in unseren Verein einbrachten: Jochen Hähnel, Joachim Schulz, Konrad Züchner, Wolfgang Gutte, Manfred Noack und Günter Riedel wurden als Ehrenmitglieder ausgezeichnet. Und alle gaben zu verstehen, sich auch weiterhin, so gut es eben geht, für „ihren“ Verein einzusetzen. Alle Mitglieder gratulieren ganz herzlich zu dieser Ehrung und Anerkennung ihrer Leistungen.

Wir möchten es auch nicht versäumen, uns bei der Leitung und allen Angestellten des „Hotel Forsthaus“ für die gute Bewirtung und die kostenlos zur Verfügung gestellte Bowlingbahn mit Getränken recht herzlich zu bedanken. Wir kommen gern wieder.

Sportlerehrung 2019: links Heiko Kraus (Präsident des SVS), daneben Richard Freitag und Felix Frischmann

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahresabschnitt ist die jährliche Sportlerehrung des Skiverbandes Sachsen. Diesmal fand sie im Gymnasium Dippoldiswalde statt. Wir waren mit drei Vorstandsmitgliedern und einem Nachwuchssportler dabei.

Ehrung der erfolgreichsten Vereine: 4. und 5. von links: Frank Albrecht und Heiko Kraus

Wir als Wintersportverein Grüna e.V. wurden für die erfolgreichen Ergebnisse hauptsächlich beim „Sachsen-Pokal“ und beim Deutschen Schüler-Cup als „Bester Talentstützpunkt“ – Skisprung – der Saison 2018/19 ausgezeichnet, und das bereits zum 16. Mal. Ein Erfolg des gesamten Teams mit Vorstand, Übungsleitern, Sportlern und allen Mitgliedern des Vereins, die immer einsatzbereit sind.

Die Grünaer Vertreter zur Sportlerehrung 2019: (von links) Frank Albrecht, Günter Riedel, Felix Frischmann und Uwe Haustein

Felix Frischmann, unser junger Sportfreund, wurde ausgezeichnet für seinen 3. Platz im „kleinen“ Deutschen SchülerCup – und das in seinem ersten Starterjahr und erst seit August 2018 am Sportgymnasium Oberwiesenthal in der weiteren Ausbildung. Ganz herzliche Gratulation zu diesem Erfolg, wir wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren sportlichen Weg.

Hinter uns liegt ein recht erfolgreiches sportliches Jahr – danke allen

Gruppenbild der ausgezeichneten Vereine und Trainer

Mitwirkenden. Der Blick geht voraus. Es wird bereits wieder kräftig trainiert, und erste Wettkämpfe sind absolviert, so das Miniskifliegen in Oberwiesenthal.

Am 4. Mai war eine Grünaer Delegation beim 10. Glascup-Sprunglauf in Lauscha am Start. Zum Start in Lauscha fühlen wir uns fast schon verpflichtet, denn die Thüringer Sportfreunde waren auch schon bei uns und wollen wiederkommen. Und sportlich begann der Wettkampf gleich ganz toll. Nora Kunis belegte in der Klasse K 10 Platz 2, Luisa-Rosalie Eckstein Platz 3 und Anna Helen Eckstein Platz 4. In der Klasse K 10 männlich heißt der Sieger Lenny Wartmann, Nicklas Märker belegt Platz 2 und Leonard Guth kommt auf Platz 4 ein. Ferenc Kaiser (K15) hat sich gut stabilisiert und erreicht in einem starken Feld Platz 2. Bei der Klasse K 27 erreicht Björn Börnig Platz 6. Megi Lou Schmidt erkämpft sich in der AK 12-14 weibl. Platz 4. Einen Sieger gab es für Grüna auch noch: Denny Burkhardt (S 12-13 männl.) gewinnt seine AK, Nils Neuhaus belegt Platz 3. Bei den Damen gewinnt Pauline Stephani. Ferenc Kaiser, Lenny Wartmann und Denny Burkhardt erkämpften sich als Mannschaft einen sehr guten 2. Platz. Gratulation zum erfolgreichen Auftakt in die neue Saison.

Zur Himmelfahrt veranstaltet der WSV Grüna vormittags und nachmittags freies Trainingsspringen – es ist was los an der Schanze.

Günter Riedel
Vorstandsmitglied ❐

FRISUREN
KATRIN FISCHER
Hofer Straße 5 g · 09224 Mittelbach · Tel.: 0371 - 808 1230
Weitere Informationen auf www.katrin-fischer.biz
Unsere Öffnungszeiten
Mo: 09:00 - 15:00 Uhr
Mi: nach Vereinbarung
Fr: 09:00 - 15:00 Uhr
Di: 12:00 - 18:00 Uhr
Do: 12:00 - 18:00 Uhr
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr
(alle 14 Tage, ungerade KW)

KEIN FAHRSCHULE
Der beste Weg zum Führerschein!
✔ THEORIE
Montag und Mittwoch von 17–20 Uhr
Einstieg jederzeit möglich
✔ NACHSCHULUNGSKURSE
Wiedereinstiegskurse für Motorradfahrer auf Harley Davidson
✔ NACHHILFESTUNDEN
in Theorie und Praxis für Führerscheinbesitzer
Sie finden uns!
09224 Mittelbach · Aktienstraße 60a
Mobil: 01 70 5 82 73 48
lotharkein@gmx.de · www.fahrschule-kein.de

Fussbodenbau
MARSCHNER
GmbH & Co. KG
Parkett · Laminat · Teppichböden · Designböden
Fussbodenbau André Marschner
Rabensteiner Straße 2 • 09117 Chemnitz
Tel: 0371 / 85 02 51
Fax: 0371 / 80 00 319
E-Mail: info@fussbodenbau-marschner.de
www.fussbodenbau-marschner.de
design floors · MEISTER · DIFLOOR · Weitzer Parkett

Dachdeckerei
Böttcher
André Böttcher, Dachdeckermeister
Telefon: 0371 2734967
Pleißaer Str. 5 - 09224 Grüna
www.boettcher-dach.de
Dacharbeiten · Dachklempnerarbeiten · Dachdämmung
Veluxfenster · Schieferdach · Reparaturen · Solar
Gerüstbau · Flachdach · Beratung / Planung
Abdichtung · Ziegeldach · Blecheindeckungen

Einen farbenfrohen
Frühling
Hans-Jürgen Pause
Malermeister/Geschäftsführer
Dorfstraße 60 · 09224 Grüna, Stadt Chemnitz
Telefon 0371/892822 · Telefax 0371/896533 · Handy 0174/9300654
E-Mail: mail@selbmann-maler.de
Qualität ist Tradition seit 1904
Selbmann Maler GmbH

Fußballsportverein Grüna-Mittelbach e.V.

2. Mannschaft mit Anschluss zur Tabellenspitze

Nach der erfolgreichen Hinrunde ist die 2. Männermannschaft um Kapitän André Markert, den Mittelfeldstrategen Michael Kunze, Oliver Lailach und Abwehrriese Tobias Lasch am 31.März mit dem Auswärtsspiel gegen die SG Adelsberg 2 in das Restprogramm der Rückrunde 18/19 gestartet. Zu Buche stehen in der Rückrunde derzeit drei Siege und drei Niederlagen, wobei der Anschluss zur Tabellenspitze immer noch gegeben ist, da die vorderen Platzierten nicht die Ergebnisse erspielen, die sie sich vorgestellt haben. Aktuell steht unsere Zweite mit 32 Punkten und 40:37 Toren auf dem 5. Tabellenplatz mit lediglich vier Punkten Rückstand auf den Tabellenzweiten. Die Neuzugänge Joao Dennis Cardoso Pinoia (Eigengewächs aus der A-Jugend), Maximilian Richter (SV Eiche Reichenbrand) und Daniel Lorenz sind sehr gut in die Mannschaft aufgenommen worden und überzeugen mit ihren Leistungen.

Ebenfalls positiv zu erwähnen ist, dass auch durch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Trainerteam unserer 1. Männermanschaft, Pierre Sprössig und Michel Ihle, noch alles drin ist, um der bis jetzt erfolgreichen Saison einen ordentlichen Abschluss zu bringen. Der 3. Tabellenplatz liegt durchaus im Bereich des Möglichen. Mit derzeit 12 Treffern ist Marcel Wild treffsicherster Akteur der zweiten Vertretung. Weiter so! Das letzte Heimspiel der Saison bestreitet unsere 2. Mannschaft am Sonntag, dem 16.06.19, um 10:30 Uhr gegen SV Viktoria Einsiedel 2 auf dem Sportplatz in Mittelbach. Die 2. Mannschaft würde sich freuen, viele fußballbegeisterte Grünaer und Mittelbacher zu den Heimspielen in Mittelbach auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen.

(Daniel Krahmer, Trainer 2. Mannschaft)

1. Mannschaft auf Kurs Klassenerhalt

Unsere 1. Vertretung belegt aktuell einen sehr guten 9. Platz in der höchsten Spielklasse der Stadt. Mit 3 Siegen aus den vergangenen 5 Spielen konnten sich die Mannen um Trainer Pierre Sprössig im Mittelfeld der Kreisoberliga Chemnitz festsetzen und den Abstand zu den Abstiegsrängen weiter vergrößern. Nach den 6 Punkten Abzug im Winter ist das eine hervorragende Momentaufnahme und lässt alle Beteiligten positiv nach vorne schauen. Mit 17 Treffern ist Martin Gautzsch derzeit zweitbester Torschütze der Liga und kann sich berechtigte Hoffnungen auf die Torjägerkanone machen, nur 2 Treffer trennen ihn aktuell von der Spitze.

Das Restprogramm der 1. Mannschaft in Grüna ist:

So, 02.06.19, 15:00 Uhr
gegen VfB Fortuna Chemnitz
So, 23.06.19, 15:00 Uhr
gegen SV Adorf

Wir laden alle fußballbegeisterten Grünaer und Mittelbacher herzlich ein.

Wie gewohnt ist für ausreichend Speis und Trank gesorgt.

(Falk Fährmann)

Pierre Sprößig - zwei weitere Jahre Trainer der 1. Mannschaft

Wir freuen uns, dass wir den Vertrag mit unserem verantwortlichen Cheftrainer der 1. Mannschaft Pierre Sprößig vorzeitig um 2 weitere Jahre verlängern konnten. Pierre (in der Mitte auf dem Foto) ist in Besitz einer gültigen B-Lizenz und hat wesentlichen Anteil an der Stabilisierung und Weiterentwicklung unserer jungen Mannschaft in den letzten beiden Jahren. Ihm zur Seite steht auch weiterhin der jahrelange Mannschaftsleiter Mario Sonntag. ❐

Leitung des FSV: von links: sportlicher Leiter Martin Preußner, Trainer Pierre Sprößig, Präsident Falk Fährmann

ANZEIGEN

HV Grüna – Wir sind Bezirksmeister!

Unsere B-Jugend-Jungs holen nach 23 Jahren wieder einen Bezirksmeisterpokal nach Grüna

Es ist geschafft – die Jungs haben sich für eine starke Saison belohnt und sind Bezirksmeister der Saison 2018/19 geworden. Herzlichen Glückwunsch!

Unsere stolzen Bezirksmeister – männliche Jugend B mit dem Bezirkspokal

Aber der Reihe nach: Die männliche B-Jugend startete, nach dem souveränen Staffelsieg im Kreis Chemnitz im letzten Jahr, dieses Jahr in der Bezirksliga. Es warteten neue und vor allem stärkere Gegner. Da das Team seit Jahren zusammen mit dem Trainerteam René Ulbrich und Tim Liebe als eingespielte Truppe auftritt, wurde ihnen trotzdem einiges in der kommenden Saison zugetraut. So lastete auf den Jungs zusätzlicher Druck. Was allerdings das Team dann während der Saison ablieferte, kann man kaum in Worte fassen. Trotz der neuen Herausforderungen wurden die Gegner reihenweise vom Parkett gefegt. Es waren nicht einzelne Spieler, die die Spiele entschieden oder die Saison prägten, es war immer das ganze Team. Es wurde immer bis zur Schlusssirene gekämpft, egal was die Anzeigetafel anzeigte. Hatte mal ein Spieler einen schlechten Tag, sprangen andere in die Bresche.

Sten Müller mit voller Konzentration und Ballkontrolle

Leonik Kirmes hoch in der Luft

Dabei wurden auch während der Saison neue Spieler gern aufgenommen und trugen ihren Teil zum Erfolg bei. Angepeitscht wurde die Mannschaft bei jedem Spiel von einer großen Gruppe von Zuschauern. Diese „Schlachtenbummler“ waren vielleicht am Frühstückstisch Eltern, Geschwister oder Großeltern, doch kaum wurde ein Spiel der B-Jugend des HV Grüna angepfiffen, kaum wurde das riesige HV Grüna Banner in einer Halle befestigt und die Trommeln aufgebaut, wurden aus ihnen frenetische Fans. Diese Unterstützung ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und verdient größten Respekt. Einen besonderen Dank möchte die Mannschaft an dieser Stelle noch an den „Rottluffer“ Tim Hujer aussprechen, der Anfang der Saison als Torhütertrainer dazugestoßen ist, und wünscht ihm kommende Saison viel Erfolg in der Sachsenliga mit seiner Mannschaft. Am Ende wurde das Team von René und Tim souverän Bezirksmeister mit 26:2 Punkten und steht aktuell auch im Sachsenpokal im Final-Four. Dabei drücken wir natürlich alle verfügbaren Daumen. Nur im Bezirkspokal mussten die Jungs eine derbe Niederlage gegen den Sachsenligisten und späteren Pokalsieger NSG Gc-Mee-LO (immerhin eine Spielgemeinschaft dreier Städte: Glauchau, Meerane und Limbach-Oberfrohna) hinnehmen. In der kommenden Saison startet die Mannschaft erneut in der Bezirksliga, nur diesmal eine Altersstufe höher in der A-Jugend. Wir sind gespannt, wie sich das Team bei den Großen schlagen wird.

Wie im letzten Artikel des Ortschaftsanzeigers bereits geschrieben, ging die männliche C-Jugend diese Saison unter komplett neuen Voraussetzungen in die Saison. In den letzten Jahren hatte das Team mit einem großen Altersunterschied zu kämpfen und hatte damit oft einen schweren Stand im Spielbetrieb. Da der SV Sachenring vor dieser Saison dasselbe Problem hatte, wurde eine Zusammenarbeit arrangiert, zumal schon seit einigen Jahren die Männer als ein Team auftreten. Niemand wusste vor der Saison genau, wie sich die Jungs zusammenraufen und am Ende in der Tabelle stehen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten spielte sich die junge Mannschaft immer besser ein und konnte so den einen oder anderen Staffelfavoriten ins Wanken bringen. Am Ende wurde das Team in der Liga 6. von 11 Mannschaften mit einem positiven Punkteverhältnis von 22 : 18 Punkten. Einen großen Anteil an dieser tollen Entwicklung haben vor allem die Eltern, die das alles erst möglich

gemacht haben mit den Fahrgemeinschaften in die jeweiligen Turnhallen und vor allem mit der Unterstützung bei allen Heim- und Auswärtsspielen. Jetzt, nach Ende der Saison, haben sich die Übungsleiter und Verantwortlichen des HV Grüna und des SV Sachsenrings zusammengesetzt und sich einstimmig darauf geeinigt, diese zusammengewachsene Einheit nicht auseinander zu reißen und die Jungs auch in der kommenden Saison zusammen starten zu lassen. Damit wurde auch die Arbeit des in der Saison stetig gewachsenen Trainerteams gewürdigt. Denn die ursprünglich für das Team eingesetzten Trainer Tom Heilmann, Jungtrainer Martin Kobert und Samuel Sonntag wurden immer öfter von den zukünftigen Jungtrainern Sara und Nick Thierfelder unterstützt. Ohne diese Hilfe wäre es nicht möglich gewesen, dass das Team so schnell zusammenwächst.

Mannschaftsfoto der männlichen Jugend C

Wenn ein Spieler des HV Grüna die Jugendabteilungen verlässt hört er damit nicht auf Handball zu spielen, sondern ist für die Spielgemeinschaft HSG Sachsenring aktiv. In dieser Saison waren drei Männerteams im Spielbetrieb. Die dritte Vertretung startete als Altherrenteam im Kreis Chemnitz und wurde am Ende 5. von 8 Mannschaften. Die zweite Mannschaft, gespickt mit vielen jungen Spielern und als Aufbauteam für die 1. Mannschaft gedacht, startete in der zweiten Bezirksklasse Chemnitz. Das Team spielte in der Saison einen sehr ansehnlichen Ball, leider fehlte es oft in der zweiten Spielhälfte an Erfahrung. Die Mannschaft wurde am Ende der Saison leider nur Letzter der Staffel. Die erste Mannschaft der HSG Sachsenring spielte eine weitere Saison in der Verbandsliga West. Letztes Jahr am grünen Tisch vom Abstieg verschont geblieben, hofften alle Fans und Spieler auf eine erfolgreichere Punkteausbeute als letzte Saison. Der Start in die Punktspiele war gut und man konnte einige Heimspiele klar für sich gestalten. Allerdings war die Staffel dieses Jahr enorm ausgeglichen und am Ende reichte ein Punkteverhältnis von 13 : 27 nur für den 11. Platz von 11 Teams. Da auf Grund diverser Situationen in den höheren Spielklassen noch nicht sicher festgelegt werden kann, wer am Ende absteigt, muss das Team von Tom Sabin und Matthias Bohn noch eine zusätzliche Relegationsrunde mit Hin- und Rückspiel gegen den SV Niederau spielen. Das Heimspiel wurde knapp mit 30 : 29 gewonnen, allerdings wird das Spiel in Weinböhla um einiges schwerer, da die HSG Männer in der Saison auswärts nicht einen einzigen Punkt holen konnten und daher der Gegner mit diesem Wissen locker ins Spiel gehen kann. Wir drücken trotzdem die Daumen für das Rückspiel und hoffen auf ein kleines „Handballwunder“.

Die gemischte Jugend E hatten wir mit ihrer Freude am Handball schon lobend erwähnt. Für unsere Jüngsten im Spielbetrieb gab es noch ein abschließendes Turnier in der Kreisliga Chemnitz zu bestreiten. In den letzten beiden Spielen in der Sachsenhalle in Chemnitz konnten leider keine weiteren Punkte eingeheimst werden, aber die Jungs und Mädels verabschiedeten sich mit einem guten 7 : 13 gegen den Tabellenführer sowie einem etwas unglücklichen 10 : 11 gegen den Tabellennachbarn achtbar aus der Saison. Am Ende steht mit einem fast ausgeglichenen Punkte- (15 : 17) und Torverhältnis (171 : 173) ein 5. Platz (von 9) zu Buche, und die Mannschaft kann zuversichtlich in eine neue E-Jugendsaison starten.

Ebenfalls gemischt spielte die Jugend D in der Kreisliga Erzgebirge. Bereits in dieser Altersklasse kamen einige Gastspieler des SV Sachsenring dazu, der keine eigene Mannschaft für den Spielbetrieb stellen konnte. Natürlich musste sich da die Mannschaft auch erstmal kennenlernen und einspielen. Umso höher ist der im Ergebnis erreichte tolle 3. Platz mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 15 : 15 Punkten zu bewerten. Mit durchschnittlich 23 geworfenen Toren pro Spiel waren die Mädels und Jungs in Bezug auf den Torerfolg sogar zweitbeste Mannschaft. Aber die Deckungsarbeit könnte wohl teilweise noch ein bisschen verbessert werden, woran die Trainerin Jennifer Hansmann aber schon dauerhaft arbeitet. Gemeinsam wurde die gemischte D-Jugend am 28.04.2019 im Rahmen des HVS Pokals der männlichen B-Jugend in der Sporthalle Oberlungwitz mit der Bronzemedaille ausgezeichnet und man konnte in viele strahlende Gesichter blicken.

Foto der gemischten Jugend D nach Übergabe der Bronzemedaillen

Die Mädels unserer weiblichen Jugend C haben die Aufforderung zum Endspurt in der vorhergehenden Ausgabe wörtlich genommen und in den letzten Spielen der Saison nochmal richtig Gas gegeben. Von den letztens noch 5 ausstehenden Spielen konnten 3 gewonnen werden, wodurch sie sich in der Kreisliga Zwickau Staffel 2 von Platz 6 auf Platz 4 verbessert haben. So stehen am Ende der Saison 5 Siege und 7 Niederlagen zu Buche, darauf lässt sich aufbauen. Die kontinuierliche Arbeit von Trainer Hendrik Fichtner, mittlerweile unterstützt von Benjamin Petzold, trägt unübersehbar Früchte. Auch die Mädchen unserer C-Jugend sind als sehr junges Team in die Saison gegangen und können in einer weiteren Saison C-Jugend jetzt von ihrem Trainingsfortschritt und den gesammelten Erfahrungen profitieren.

Eine völlig verkorkste und damit vorerst auch die letzte Saison hat unsere Frauenmannschaft leider durchlebt und durchlitten. In der Kreisliga Mittelsachsen mit 10 weiteren Mannschaften zum Spielbetrieb angetreten, konnte auf sportlichem Wege kein einziger Punkt erzielt werden. Dabei waren in der vorangegangenen Saison, gerade zum Ende hin, gute Spiele abgeliefert worden und die Hoffnung entstanden, dass sich eine gute Mannschaft zusammenfinden könnte. Doch dann kam es leider anders. Nach anfänglich auch noch knappen Niederlagen, gingen dann im Laufe der Saison sowohl die sportliche Motivation als auch die mannschaftliche Geschlossenheit verloren. Dabei muss man sagen, dass nicht fehlendes handballerisches Potential der Damen und Mädels, sondern eine Vielzahl anderer Faktoren ausschlaggebend für das schlechte Abschnei-

den auf dem letzten Tabellenplatz war. Bleibt zu hoffen, dass es in naher Zukunft einen Neustart für den Frauenhandball in Grüna geben kann bzw. eigentlich muss!

Auch diesmal wollen wir natürlich auf unsere Website (www.hv-gruena.de) hinweisen, auf der die aktuellen Infos rund um unseren Verein, die Mannschaften, den Trainings- und Spielbetrieb zu finden sind. Als gemeinsamer Ausklang der Saison 2018/19 ist unsere Saisonabschlussfeier am Samstag, dem 29.06.2019, an der Turnhalle Grüna geplant. Dazu sind alle Vereinsmitglieder, die Eltern unserer Nachwuchsspieler und unsere Sponsoren recht herzlich eingeladen.

Ausblick: Die Saison 2018/2019 ist sportlich noch nicht ganz vorbei. Für unsere Jugendmannschaften, diesmal von der F- bis zur B-Jugend gemeldet, gibt es bei den Offenen Kinder- und Jugendsportspielen der Stadt Chemnitz am 15. und 16. 06. 2019 nochmals die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen. Darüber hinaus soll voraussichtlich am 15.06. unser Großfeldturnier im Wiesengrund stattfinden. Davon können wir dann im nächsten Ortschaftsanzeiger hoffentlich positiv berichten. Bis dahin verabschieden wir uns mit sportlichem Gruß.

Fanny Schaal und Samuel Sonntag für den HV Grüna ❐

ANZEIGEN

WIR BEI SIMMEL WIR BEI SIMMEL

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Rückblick auf die vergangenen beiden Monate 2019

Kinder basteln fürs Osterfest am 14.04.2019

Am Sonntag vor Ostern hatte der Natur- und Wanderverein Kinder und Eltern zum Basteln eingeladen. Schneeregen und Wind konnten viele Kinder mit ihren Eltern nicht davon abhalten, in die gemütliche warme Dachsbaude zu kommen und kleine Geschenke für das Osterfest zu basteln, die unsere Vereinsfrauen Christiane Hartenstein, Marina Neubert und Manuela Eckert liebevoll vorbereitet hatten. Und so ging es fleißig und emsig zur Sache, der Osterhase hat sich bestimmt beim Hereinschauen durch die Fenster gefreut. Gedankt sei nicht nur den fleißigen Frauen, sondern auch den Helfern hinter den Kulissen, die geheizt und wunderschön österlich dekorierten sowie Kuchen gebacken und Kaffee gereicht haben. Bei so viel Enthusiasmus kommt der Osterhase bestimmt nächstes Jahr wieder in die Dachsbaude.

Kombinierte Rad- und Wandertour ins Zwickauer Land/ Vogtland am 28.04.2019

Die Tour nahmen 5 Radfreunde in Angriff. Zu Beginn war es eher kühl und es nieselte. Nach dem Start in Wilkau-Haßlau waren unser erstes Ziel die Quarksteine bei Hirschfeld. Einige Anstiege galt es zu bewältigen. Bei den Quarksteinen handelt es sich um ein Naturschutz- sowie ein beliebtes Erholungsgebiet. Die Steinformationen aus Granit haben eine runde Form wie Quarkkeulchen. Weiter ging es auf der Suche nach einer Gaststätte zum Mittagessen. Dies gestaltete sich schwerer als gedacht. Wir radelten nach Giegengrün. Die erste Schänke hatte geschlossen. Der nächste Gasthof war hoffnungslos überlaufen. Wir entschlossen uns, ins Städtchen Kirchberg zu fahren. Dort sind wir dann bei einem „Griechen“ sehr gut bewirtet worden. Mittags wurde das Wetter besser und die Sonne kam zum Vorschein. So radelten wir zum Ausgangspunkt in Wilkau-Haßlau zurück. Die Radtour war mit ihren ca. 30 km wetterbedingt etwas kürzer als geplant ausgefallen. Mit dem Auto fuhren wir anschließend nach Burkersdorf, um den dortigen Natur- und Bergbaulehrpfad „Hoher Forst“ zu erkunden. Es handelt sich um einen von den Kirchberger Natur- und Heimatfreunden angelegten Lehrpfad in einem Waldgebiet, in dem schon in vormittelalterlicher Zeit verschiedene Erze abgebaut wurden. Auch kann man Reste einer kleinen Siedlung besichtigen. In liebevoller Detailarbeit wurden Schautafeln aufgestellt, wo man vieles Wissenswertes aus jener Zeit erfuhr. Unsere kleine Runde war ca. 6 km zu Fuß. Damit ging ein schöner Tourentag zu Ende.

Film- und Lichtbildvorträge „Bergtour 2018 im Toten Gebirge und zum Watzmann“ sowie „Laos, Kambodscha, Vietnam“ am 16.04. und 07.05.2019

Frank Müller hielt Ende April einem beeindruckenden Filmvortrag über zwei zusammenhängende Bergtouren von Vereinsmitgliedern im Toten Gebirge in den Österreichischen Alpen und am Watzmann in den Deutschen Alpen. Es war eindrucksvoll zu sehen, wie wunderschön und anspruchsvoll zugleich Hochalpentouren sein können.

Veronika Grund berichtete in einem sehr interessanten Lichtbildervortrag Anfang Mai von ihrer fast einmonatigen Reise im vergangenen Jahr nach Laos, Kambodscha und Vietnam. Durch viele persönliche Anekdoten war der Vortrag sehr lebendig.

Neben vielen begeisterten Vereinsmitgliedern konnten wir zu den beiden Vorträgen zahlreiche Gäste in der Dachsbaude begrüßen, die nicht weniger interessiert und beeindruckt waren.

Frühlingsspaziergang mit dem Revierförster von Wildenfels rund um Weißbach am 11.05.2019

Bei Dauerregen trafen sich am Vormittag mit zahlreichen Wanderfreunden und Naturinteressierten auch 15

unserer Vereinsmitglieder in Weißbach bei Schneeberg, um mit dem Revierförster eine Wanderung durch sein Revier zu unternehmen.

In Weißbach begannen wir die Tour mit einem geführten Besuch in einem

Umgebindehaus, dem Anfang dieses Jahres nach der Restaurierung als Bürgerhaus eröffnetem Geyerhaus. Aufgewärmt mit einem heißen Kaffee verließen wir das Haus und begaben uns anschließend zu der spätgotischen Salvatorkirche, um diese zu besichtigen. Anschließend wanderten wir bei nicht nachlassendem Regen zu einer verkürzten Tour durch die Wälder rund um Weißbach, wo wir vom Revierförster viel Wissenswertes über die Natur und den Forst, aber auch Historisches, so z.B. zur Sage des „Hermannsgrabes“, einer Steinformation an der Wanderroute, oder zu einer am Weg befindlichen Wasserbüffelzucht erfuhren. Die sonst gute Aussicht von dem einen oder anderen Punkt konnten wir wetterbedingt leider kaum genießen. Nach dem anschließenden Mittagessen in Schneeberg unternahmen wir noch einen Abstecher auf den dortigen Keilberg und genossen zum Abschluss der Wanderung bei nun trockenem Wetter die Aussicht auf das Städtchen Schneeberg. ❐

ANZEIGEN

AUTO SERVICE SEYBOTH

- Reparatur aller Fzg.-Typen
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimaservice • HU/AU täglich
- Werkstattersatzwagen
- Hol- / Bringedienst

09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel.: 0371/80 80 96 34 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

Klempnerei Gruner Grüna

Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna

Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31

BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE

Bei uns finden Sie ein großes Angebot an bequemen, schicken und funktionellen Markenschuhen für die ganze Familie, sowie ein ausgesuchtes Sortiment an Kleinlederwaren und Taschen.

WEITERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR SIE:

- Beratung, Abschluß und Betreuung von Versicherungen der Allianz AG
- Verkauf von Fahrscheinen der CVAG
- Komplexannahmestelle:
  . Schuhreparaturen . chemische Reinigung . Wäscherei . Heißmangel . Änderungsschneiderei . Schleifarbeiten . Gravuren, . Schlüssel . Stempel

INH. KARIN HUPPERT

Chemnitzer Straße 61 . 09224 Grüna . Telefon: 0371 / 85 20 14
schuhhaushuppert@arcor.de . www.schuhhaus-huppert.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr

SCHUHHAUS HUPPERT
Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

Veranstaltungstermine des Natur- und Wandervereins

VERANSTALTUNGSPLAN Juni bis Juli 2019

www.wanderverein-gruena.de

– Juni –

Samstag, 15.06.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr
Sonntag, 16.06.	Sängertreffen im Schlosspark Lichtenwalde, Info Vereinsabend
Freitag, 21.06.	Karl-Valentin-Abend „Früher war die Zukunft auch besser“ Schlosstheater Augustusburg, Info Vereinsabend
Samstag, 22.06.	Kleine Weinbergwanderung (ca. 2 h) und Weinverkostung Ltg. F. Müller, Info Vereinsabend
Sonntag, 30.06.	Kajaktour von Waldenburg nach Wolkenburg (8 km) und Wanderung zurück entlang der Zwickauer Mulde Ltg. M. Eckert (Tel. 0162/ 9066174), Anmeldung mit Info bis 21.06.

– Juli –

Samstag, 13.07.	9.00 Uhr, Arbeitseinsatz in Verbindung mit vereinsinternem Garten- und Kräuterfest, Ltg. M.Eckert und T. Haasz
Samstag, 13.07.	Wechselburger Klosterklänge, Info Vereinsabend
Sonntag, 21.07.	Wandern im Sächs. Burgen- und Heideland mit Besuch der ältesten Dorf- schmiede Sachsens in Rossau OT Gräfendorf, ca. 14 km 9 Uhr KIG, Anfahrt mit PKW, Ltg. B. Freiberg, Anmeldung bis 19.07.

Ansprechpartner Vorstand:

Vorsitzender:	Tilo Landgraf	(Tel. 0371/ 24002631)
Vorsitzende:	Elke Lorenz	(Tel. 0371/ 858388)
Finanzen:	Hannelore Sohrmann	(Tel. 0371/ 8101406)

Ansprechpartner Fachgruppen:

Wandern/Touristik:	Brigitte Freiberg	(Tel. 0377/ 55663403)
	Tilo Landgraf	(Tel. 0371/ 24002631)
	Frank Müller	(Tel. 0371/ 512978)
Arbeitseinsatz:	Theo Haasz	(Tel. 0162/ 3332313)
Kultur:	Hermine Schott	(Tel. 0371/ 8000898)
	Martin Meißner	(Tel. 0172/ 3635256)
	Veronika Grund	(Tel. 0371/ 8101412)
Vermietung:	Antje Bauch	(Tel. 03723/ 414593)

Vereinsabende:
Sie finden an jedem Dienstag ab 19.00 Uhr in der Dachsbaude statt.
Hier erfahrt ihr ständig das Neueste aus der Vereinsarbeit. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Hinweise:
KIG = Kulturhaus in Grüna, Chemnitzer Straße 46
Bei allen ausgeschriebenen Radtouren besteht Helmpflicht.

Unsere Dachsbaude können Sie auch in diesem Jahr wieder für Ihre Veranstaltungen mieten.
Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an Antje Bauch: 03723/ 414593.

❐

SAREI: Kompetenz vor Ort

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Chemnitz

Tel.: 0371/84243-0
Fax: 0371/84243-19
www.sarei.de

Heizung

- Wartung
- Installation
- Modernisierung
- 24-Stunden-Havariedienst

Sanitär

- Installation
- Komplettbad
- 3D-Badplanung
- staubfreie Sanierung mit „AIRCLEAN"

Elektrotechnik

- Planung
- Ausführung
- Installation
- Wartung

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Fahrten / Veranstaltungen 2019

Do. 13. Juni **Mittsommerfest im Moritzburger Land** mit Mittagessen und Kaffeetrinken in der „Buschmühle“ in Gohlis. Es folgt ein Mittsommernachmittag mit Geschichten, Musik zum Tanzen, Schunkeln und Mitsingen – wie es in Skandinavien zur Mittsommerwende Tradition ist. – 53,50 Euro, Abfahrt 10 Uhr Oberer Gasthof – Grüna – Mittelbach - Reichenbrand

Do. 04. Juli **Oberwiesenthal** mit Mittagessen und Kaffeetrinken in der Gaststätte „Schuppen“. Hier erleben wir das Erzgebirgsprogramm mit dem „Singenden Wirt“ Peter und seiner Tochter Monique, Fahrt auf den Fichtelberg. – 46,50 Euro, Abfahrt 10 Uhr Oberer Gasthof Grüna usw.

Mi. 11. Sept. **Fahrt nach Memmendorf** mit Mittagessen und Kaffeetrinken im Gasthof „Zum Goldenen Stern“, Hofführung mit Besuch der Alpaka-Zuchtfarm, Plauderstunde über Kräuter und deren Zauber kräfte mit der Kräuterfrau – 46,50 Euro, Abfahrt 10.30 Uhr Oberer Gasthof usw.

Mehrtagesfahrten

11.-15. Aug. **Kleinwalsertal**
4 Übernachtungen und Halbpension im Aparthotel Kleinwalsertal. Panoramafahrt über vier Pässe, Rundfahrt Bregenzer Wald und Bregenz, Oberstdorf mit Stadtspaziergang, Bergbahnticket für acht Bergbahnen. Freie Schwimmbad- und Saunanutzung – 449 Euro (EZZ 60 Euro)

Veranstaltungen Herbst/Weihnachtszeit – schon vormerken

Sa. 05. Okt. **„Herbstgala“** im Stadttheater Glauchau, Busfahrt, Programm und Abendessen im „Sonnenhang“ Wüstenbrand

Mi. 09. Okt. **Änderung: „Buntes Herbstlaub“** in der Stadthalle Chemnitz
Terminverlegung infolge der Baumaßnahmen in der Stadthalle, die bis Ende September andauern. Programm/Mitwirkende konnte der Stadtvorstand Chemnitz Ende April noch nicht mitteilen.

Mi. 13. Nov. **Martinsgansessen in der Räuberschänke** bei Oederan (Ortsgruppen Grüna und Mittelbach)

Fr. 6. Dez. **Adventsfahrt nach Satzung** mit Kaffeetrinken, Weihnachtsprogramm, Abendessen und anschließender Lichterfahrt durch das Erzgebirge (Ortsgruppen Grüna und Mittelbach)

10. Dez. **Weihnachtsfeier** der Ortsgruppe Grüna in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Oberlungwitz

Silvesterreisen vom 29.12.2019 bis 02.01.2020

Das Reisebüro am Rosenhof hat auch dieses Jahr folgende Silvesterreisen im Angebot – jeweils Frühbucherpreis bis 30. Juni 2019 = 499 Euro (danach 519 Euro) EZZ 80 Euro
Silvester im Frankenland – wer vor zwei Jahren dabei war, erinnert sich gern an die freundliche und familiäre Atmosphäre und die schöne Umgebung bei Ausfahrten – dafür haben sich aus unseren Ortsgruppen bereits 10 Mitreisende gemeldet.
Silvester in Vrchlabi im Hotel Gendorf im Riesengebirge
Silvesterreise nach Geboltskirchen in Oberösterreich
(Für diese beiden Fahrten bitte persönlich im Reisebüro am Rosenhof vorsprechen – Tel 0371-400061)

***Sprechstunde** für die Ortsgruppe Grüna jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna (Ratssaal) oder telefonisch Gerda Schaale 0371 / 858818 (mit Anrufbeantworter) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.*
Ortsgruppe Mittelbach bei Günter Hendel Tel. 0152 51973268

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!

❐

Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
Autoglasservice / Klimaservice
Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
Mietwagen / Werkstattersatzfahrzeug
Direktabrechnung mit den Versicherungen
Fahrzeugfolierung
AUTO TOP
Reparatur innerhalb eines Tages, auf Wunsch auch Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen!

auto RIEMER GbR
FREIE KFZ-WERKSTATT
Meisterbetrieb mit Marken-Qualität
Auto Riemer GbR
Chemnitzer Straße 8a
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: auto-riemer@arcor.de

JAK OUTLET STORE
Lagersonderverkäufe | Modegroßhandel
Jeden Donnerstag und Freitag
von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet!
fashion
- Markenmode bis zu 70% reduziert
- Aktuelle Kollektionen der Saison
- Markenmode aus Italien, Deutschland und Frankreich
- Jeans, Hemden, Taschen, Accessoires, Shirts, Polos, Tuniken...
- Jugendmode Gr. 32 - 42
- Damenmode Gr. 36 - 54
- Herrenmode alle Größen
Talstraße 6 | 09117 Chemnitz, Reichenbrand